



Jahresabschluss 2021

der

Ortsgemeinde Oberelbert

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen.....	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage.....	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	12
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen.....	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit.....	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen.....	24
2.1.3.3 Finanzergebnis	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	25
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	25
2.2 Finanzrechnung.....	26
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.3 Rechnungsausgleich	31

3 Gliederung der Teilrechnungen	34
4 Vermögens- und Schuldenlage	44
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	44
4.2 Anlagevermögen	48
4.3 Umlaufvermögen	48
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	50
4.5 Entwicklung Eigenkapital	51
4.6 Sonderposten	51
4.7 Rückstellungen	52
4.8 Verbindlichkeiten	53
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	54
5 Anhang	55
6 Anlagen.....	57
6.1 Rechenschaftsbericht	57
6.1.1 Lage der Gemeinde	57
6.1.1.1 Organisation	57
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	58
7 Kennzahlen.....	61
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	61
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf	61
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	62
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern.....	62
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	64
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65
7.1.5 Transferaufwendungen	65
7.1.6 Haushaltsergebnis	66
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	67
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	67
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	68
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur.....	69
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	71
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	71
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	71
9.2 Entwicklung der Verschuldung.....	72

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	74
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	75
10 Risikobericht	78
11 Beteiligungsbericht.....	78
12 Übersichten.....	79
12.1 Anlagenübersicht.....	80
12.2 Forderungsübersicht.....	82
12.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	83
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	84

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf -100.855,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -106.288,57 Euro bzw. um - 1.956,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -254.000 Euro um 153.144,39 Euro ab, diese Abweichung entspricht -60,29 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.205.542	1.262.512	1.558.302	1.555.933	1.585.988
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.144.818	1.166.746	1.474.489	1.551.818	1.686.970
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	60.724	95.766	83.813	4.115	-100.983
Finanzergebnis	1.195	1.059	2.164	1.318	127
Ordentliches Ergebnis	61.919	96.824	85.977	5.433	-100.856
Jahresergebnis	61.919	96.824	85.977	5.433	-100.856

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	964.053,09	919.123	921.059,49	1.936,49	0,21
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	67.127,24	93.720	194.534,80	100.814,80	107,57
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	109.516,04	108.525	108.203,22	-321,78	-0,30
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	311.928,03	62.453	164.682,75	102.229,75	163,69
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.542,33	20.500	23.615,19	3.115,19	15,20
E7 - Sonstige laufende Erträge	68.765,79	27.679	173.892,15	146.213,15	528,25
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.555.932,52	1.232.000	1.585.987,60	353.987,60	28,73
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	86.362,81	100.155	112.369,39	12.214,39	12,20
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	441.899,84	286.334	314.499,16	28.165,16	9,84
E11 - Abschreibungen	213.310,94	206.000	218.638,01	12.638,01	6,13
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	768.093,82	840.834	818.880,26	-21.953,74	-2,61
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	42.150,36	50.677	222.583,49	171.906,49	339,22
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.551.817,77	1.484.000	1.686.970,31	202.970,31	13,68
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	4.114,75	-252.000	-100.982,71	151.017,29	59,93
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.583,34	1.000	1.175,23	175,23	17,52
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.265,13	3.000	1.048,13	-1.951,87	-65,06
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	1.318,21	-2.000	127,10	2.127,10	106,36
E20 - Ordentliches Ergebnis	5.432,96	-254.000	-100.855,61	153.144,39	60,29
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	5.432,96	-254.000	-100.855,61	153.144,39	60,29

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf -100.982,71 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -105.097,46 Euro bzw. um -2.554,16 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -252.000 Euro um 151.017,29 Euro ab, diese Abweichung entspricht -59,93 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit -100.855,61 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -106.288,57 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

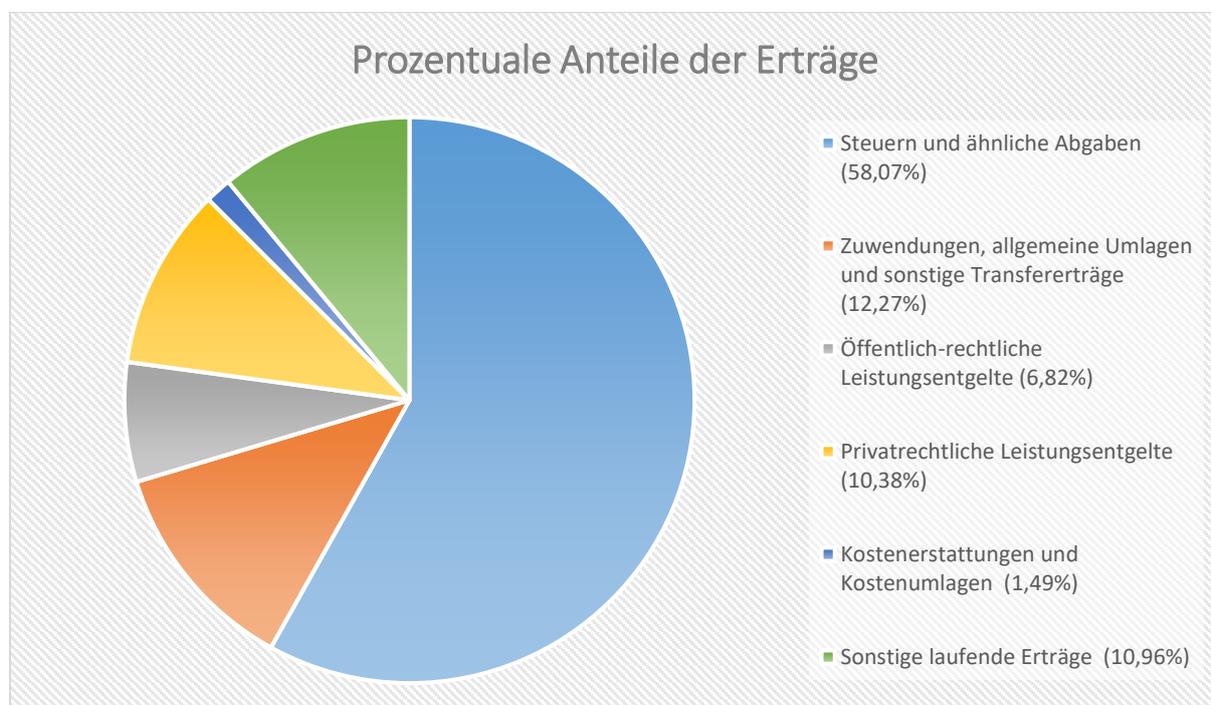
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich -100.855,61 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -106.288,57 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -254.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 153.144,39 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.587.162,83 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 28.646,97 Euro bzw. um 1,84 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.233.000 Euro um 354.162,83 Euro ab, diese Abweichung entspricht 28,72 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	964.053,09	919.123	921.059,49	1.936,49	0,21
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	67.127,24	93.720	194.534,80	100.814,80	107,57
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	109.516,04	108.525	108.203,22	-321,78	-0,30
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	311.928,03	62.453	164.682,75	102.229,75	163,69
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.542,33	20.500	23.615,19	3.115,19	15,20
E7 - Sonstige laufende Erträge	68.765,79	27.679	173.892,15	146.213,15	528,25
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.555.932,52	1.232.000	1.585.987,60	353.987,60	28,73
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	2.583,34	1.000	1.175,23	175,23	17,52
Gesamtertrag	1.558.515,86	1.233.000	1.587.162,83	354.162,83	28,72



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

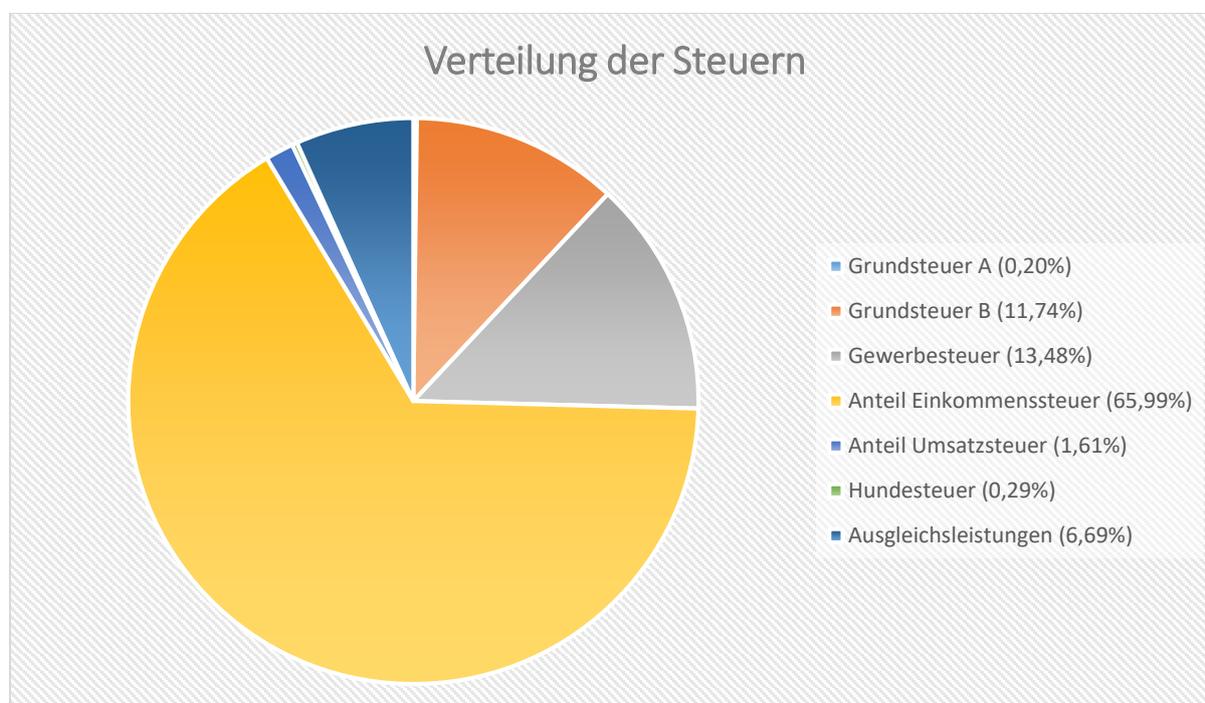
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.585.987,60 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 30.055,08 Euro bzw. um 1,93 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.232.000 Euro um 353.987,60 Euro ab, diese Abweichung entspricht 28,73 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Oberelbert dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 921.059,49 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 42.993,60 Euro bzw. um -4,46 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 919.123 Euro um 1.936,49 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,21 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Jahresabschluss
OG Oberelbert

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Grundsteuer A	1.828,29	2.000	1.825,47	-174,53	-8,73
Grundsteuer B	104.314,25	104.000	108.159,22	4.159,22	4,00
Gewerbesteuer	213.595,63	180.000	124.170,45	-55.829,55	-31,02
Anteil Einkommenssteuer	568.778,64	554.010	607.811,42	53.801,42	9,71
Anteil Umsatzsteuer	13.542,48	13.202	14.800,59	1.598,59	12,11
Hundesteuer	2.763,00	2.700	2.694,00	-6,00	-0,22
Ausgleichsleistungen	59.230,80	63.211	61.598,34	-1.612,66	-2,55
Summe	964.053,09	919.123	921.059,49	1.936,49	0,21

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen (23.492,80 Euro), Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Zweckverband Naturpark Nassau für den Obstbaumschnitt (504,- Euro) sowie für die Bewältigung von Extremwetterschäden im Wald (119.890,- Euro) zusammen. Weiter erhält die Ortsgemeinde Oberelbert Schlüsselzuweisungen A des Landes in Höhe von 50.648,- Euro.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 194.534,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 127.407,56 Euro bzw. um 189,80 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 93.720 Euro um 100.814,80 Euro ab, diese Abweichung entspricht 107,57 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Schlüsselzuweisungen	44.476,00	50.520	50.648,00	128,00	0,25
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	480,00	21.150	120.394,00	99.244,00	469,24
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	22.171,24	22.050	23.492,80	1.442,80	6,54
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	67.127,24	93.720	194.534,80	100.814,80	107,57

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Entgelte für Bestattungen (3.197,- Euro) und Nutzung der "Stelzenbachhalle" (3.070,- Euro)) zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (100.475,- Euro)) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte (1.461,22 Euro)) zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 108.203,22 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.312,82 Euro bzw. um -1,20 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 108.525 Euro um -321,78 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,30 Prozent.

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	6.750,00	6.575	6.267,00	-308,00	-4,68
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	100.480,00	100.480	100.475,00	-5,00	-0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	2.286,04	1.470	1.461,22	-8,78	-0,60
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	109.516,04	108.525	108.203,22	-321,78	-0,30

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (139.191,04 Euro) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (22.034,39 Euro)). Hierunter fallen auch die Erträge aus der Jagdpacht mit 2.334,53 Euro. Ebenfalls unter diesem Posten sind die Pächterträge aus der Gaststätte und dem Dorfladen mit 2.210,44 Euro zu finden. Gesondert ausgewiesen sind die Erträge aus dem Wohnprojekt. Hier konnten 3.457,32 Euro als Erbbauzinsen eingenommen werden.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 164.682,75 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 147.245,28 Euro bzw. um -47,20 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 62.453 Euro um 102.229,75 Euro ab, diese Abweichung entspricht 163,69 Prozent.

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	300.193,29	29.997	139.191,04	109.194,04	364,02
Mieten und Pachten	7.758,99	9.456	22.034,39	12.578,39	133,02
Mieten und Pachten Dachfläche	3.975,75	23.000	3.457,32	-19.542,68	-84,97
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	311.928,03	62.453	164.682,75	102.229,75	163,69

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionszuweisungen der Verbandsgemeinde (7.313,- Euro) sowie die Abrechnung der Heiz- und Wasserkosten für das Jahr 2020 für das Bürgermeisteramt (650,73 Euro). Abschließend erstattete das kath. Rentamt 15.651,46 Euro im Rahmen der Endabrechnung für die Personalkosten der Kindertagesstätte für die Jahre 2019 und 2020.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 23.615,19 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -10.927,14 Euro bzw. um -31,63 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 20.500 Euro um 3.115,19 Euro ab, diese Abweichung entspricht 15,20 Prozent.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (24.698,10 Euro) wieder. Im Rahmen der Auflösung des Sonderpostens des kommunalen Finanzausgleichs wurden Erträge in Höhe von 77.000,- Euro erzielt. Weiter kam es zu Erträgen aus Zuschreibungen (68.880,26 Euro). Die Position umfasst sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren und Aktivierte Eigenleistungen. Dies sind neutralisieren Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Dieses können z.B. Bauleistungen des Bauhofs sein, die zur Erhöhung der Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes führen. Kleinere Einnahmen runden diesen Posten ab.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 173.892,15 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 105.126,36 Euro bzw. um 152,88 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 27.679 Euro um 146.213,15 Euro ab, diese Abweichung entspricht 528,25 Prozent.

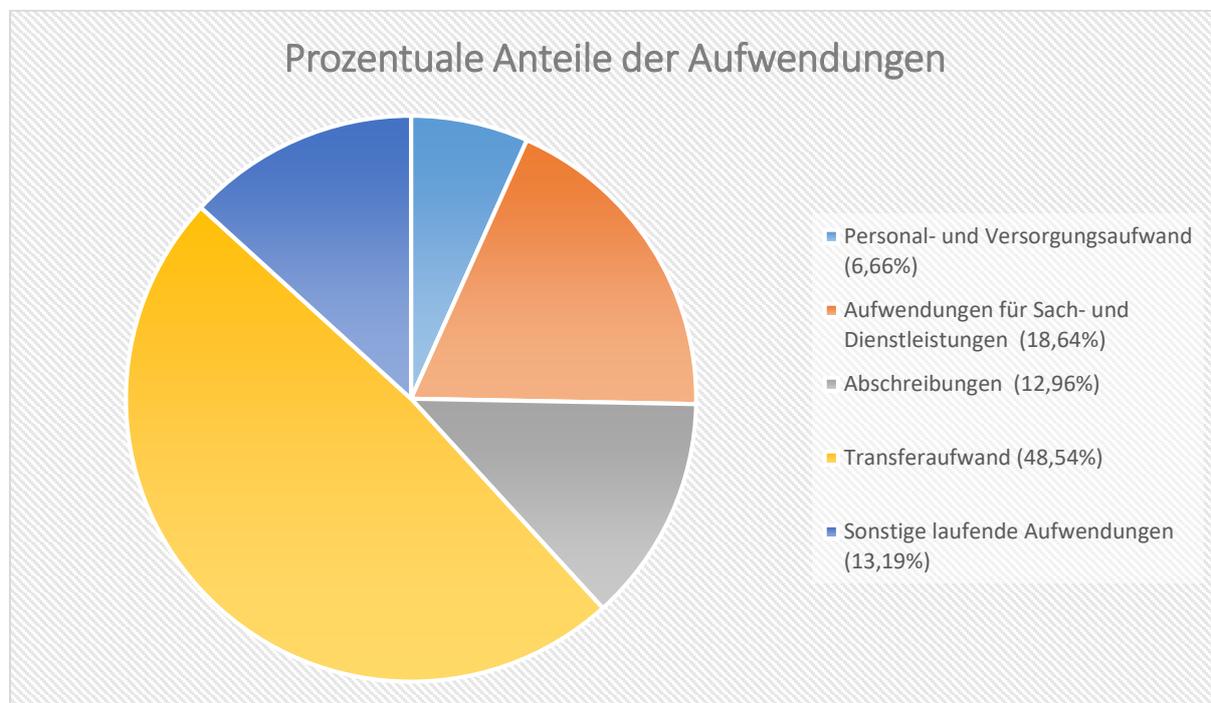
	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	29.159,46	27.679	28.011,89	332,89	1,20
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	39.606,33	0	145.880,26	145.880,26	--

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.688.018,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 134.935,54 Euro bzw. um 8,69 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.487.000 Euro um 201.018,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht 13,52 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	86.362,81	100.155	112.369,39	12.214,39	12,20
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	441.899,84	286.334	314.499,16	28.165,16	9,84
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	213.310,94	206.000	218.638,01	12.638,01	6,13
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	768.093,82	840.834	818.880,26	-21.953,74	-2,61
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	42.150,36	50.677	222.583,49	171.906,49	339,22
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.551.817,77	1.484.000	1.686.970,31	202.970,31	13,68
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.265,13	3.000	1.048,13	-1.951,87	-65,06
Gesamtaufwendungen	1.553.082,90	1.487.000	1.688.018,44	201.018,44	13,52



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.686.970,31 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 135.152,54 Euro bzw. um 8,71 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.484.000 Euro um 202.970,31 Euro ab, diese Abweichung entspricht 13,68 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	16.351,97	16.415	16.251,77	-163,23	-0,99
Dienstbezüge und dergleichen	53.077,00	57.585	54.858,36	-2.726,64	-4,73
Beiträge zu Versorgungskassen	4.169,84	4.380	3.964,32	-415,68	-9,49
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	12.047,44	13.235	13.935,79	700,79	5,29
Personalnebenaufwendungen	79,80	80	79,80	-0,20	-0,25
Zuführung zu Rückstellungen	130,10	3.000	2.053,42	-946,58	-31,55
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	506,66	460	577,93	117,93	25,64
Versorgungsaufwendungen	--	5.000	20.648,00	15.648,00	312,96
Summe	86.362,81	100.155	112.369,39	12.214,39	12,20

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 112.369,39 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 26.006,58 Euro bzw. um 30,11 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 100.155 Euro um 12.214,39 Euro ab, diese Abweichung entspricht 12,20 Prozent.

Überschreitungen bei den Aufwendungen der Beigeordneten (+ 2.828,77 Euro); den Urlaubsrückstellungen (+ 2.053,42 Euro) und der ehrenamtlich Tätigen (+15.648,- Euro) stehen Einsparungen im Bereich des Ortsbürgermeisters (- 3.302,- Euro), der Vergütungen der Gemeindebediensteten (- 2.287,06 Euro) sowie der Ehrensoldrückstellungen (-3.000,- Euro) gegenüber.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 314.499,16 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 127.400,68 Euro bzw. um -28,83 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 286.334 Euro um 28.165,16 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,84 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	30.767,85	24.450	29.196,97	4.746,97	19,42
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	46.428,77	40.600	53.858,29	13.258,29	32,66
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	23.498,10	25.000	24.542,46	-457,54	-1,83
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	9.246,20	31.500	10.896,90	-20.603,10	-65,41
Fahrzeugunterhaltung	6.167,23	8.500	4.897,70	-3.602,30	-42,38
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.050,86	6.950	7.081,50	131,50	1,89
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	2.923,98	22.850	2.562,02	-20.287,98	-88,79
Kostenerstattungen	36.160,93	53.430	70.121,51	16.691,51	31,24
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	281.655,92	73.054	111.341,81	38.287,81	52,41
Summe	441.899,84	286.334	314.499,16	28.165,16	9,84

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Strom	20.753,44	12.950	18.100,45	5.150,45	39,77
Gas	4.109,42	3.700	4.638,00	938,00	25,35
Wasser / Abwasser	3.677,21	5.500	4.077,87	-1.422,13	-25,86
Abfallbeseitigung	2.227,78	2.300	2.380,65	80,65	3,51

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 4.746,97 Euro mehr Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom, Gas sowie Abfall liegen über den Planansätzen. Im Bereich der Stromkosten wurde der Ansatz im Produkt "Bauhof" um 5.924,06 Euro überschritten. Dies begründet sich zum Großteil durch Baukosten des Neubaus. Die Mehraufwendungen bei Gas und Abfall sind im kompletten Haushalt zu finden. Die Aufwendungen für Wasser/Abwasser reduzierten sich ebenfalls durch kleinere Einsparungen im Gesamthaushalt.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Insgesamt wurden 13.258,29 Euro mehr aufgewendet als geplant. Dies liegt insbesondere an Mehraufwendungen im Bereich der Stelzenbachhalle (+ 14.810,11 Euro). Für die Unterhaltung des Sportplatzes fielen weniger Mittel an als ursprünglich geplant. Insgesamt ergab sich hier eine Verringerung von 2.536,04 Euro. Ebenso konnten Einsparungen im Bereich des öffentlichen Grüns in Höhe von 2.277,37 Euro erzielt werden. Die weiteren Aufwendungen beziehen sich auf jährliche Unterhaltungsmaßnahmen in unterschiedlichen Produkten im Haushalt.

Bewirtschaftung der Grundstücke

Im Bereich der "Gemeindestraßen" wurden zur Bewirtschaftung der Grundstücke 24.542,16 Euro verausgabt. Dies sind Aufwendungen für die Anteile zur Straßenoberflächenentwässerung.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 6.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung lediglich in Höhe von 3.405,19 Euro in Anspruch genommen.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 15.000 Euro wurde in Höhe von 5.241,82 Euro verausgabt. Somit wurde der Ansatz deutlich unterschritten.

Bei den Aufwendungen zum Winterdienst wurden lediglich 1.993,61 Euro verausgabt. Dies ergab Einsparungen in Höhe von 503,37 Euro.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 256,28 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das ein Minderaufwand in Höhe von 4.743,72 Euro. Zur Prüfung der Brücken wurden keine Mittel benötigt und somit 500,- Euro eingespart.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden nur 4.897,70 Euro aufgewendet und somit 3.602,30 Euro weniger als im Planjahr kalkuliert. Ursächlich sind weniger benötigte Mittel im Bereich des Bauhofs.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 7.081,50 Euro um 131,50 Euro über den Planansätzen. Mehraufwendungen gab es im Bereich Bauhof (+ 2.387,39 Euro), wohingegen bei der Unterhaltung der Spielgeräte (- 844,27 Euro) und beim Produkt "Stelzenbachhalle" (- 435,70 Euro) weniger aufgewendet wurde. Kleinere Ansätze runden diese Position ab.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Die Ansätze mit einer Summe von 22.850,- Euro wurden kaum in Anspruch genommen. Es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 20.287,98 Euro gegenüber den Planansätzen. Dies liegt insbesondere an Einsparungen im Bereich des öffentlichen Grüns, da der Sonderbedarf von 10.000,- Euro für Obstbaumpflanzungen "Am Tor II" und "Im Flürchen" nicht in Anspruch genommen wurde. Weiter wurde der Sonderbedarf für Mitfahrerbanke 3.000,- Euro ebenfalls nicht benötigt. Weitere kleinere Einsparungen in verschiedenen Produkten runden diese Position ab.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 70.121,51 Euro um 16.691,51 Euro über den kalkulierten Planzahlen. Dies liegt insbesondere an den Aufwendungen zur Erstattung der Waldarbeiterlöhne in Höhe von 25.595,38 Euro (+ 15.675,38 über Planansatz). Die Sonderumlage Forst beträgt 5.558,80 Euro. Zudem beläuft sich die Kostenbeteiligung an die VGM-net auf 26.000,- Euro; diese entspricht dem Planansatz.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 111.341,81 Euro um 38.287,81 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzurückarbeiten im Forst tragen im Wesentlichen zu dieser Überschreitung bei. Der Planansatz wird hier mit 104.147,39 Euro um 40.253,39 Euro überschritten. Für Unternehmerleistungen zum Aushub von Grabstellen wurden im Bereich Friedhof 3.044,02 Euro aufgewendet. Weiter wurden hier 90,82 Euro für die Standsicherheitsprüfung der Grabsteine benötigt. Im Bereich der Grünanlagen fielen 1.284,58 Euro für Pflegearbeiten an.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 218.638,01 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 5.327,07 Euro bzw. um 2,50 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 206.000 Euro um 12.638,01 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,13 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	19.587,71	18.740	21.146,00	2.406,00	12,84
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	114,00	110	114,00	4,00	3,64
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.345,00	23.320	27.790,55	4.470,55	19,17
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	151.277,00	149.890	151.969,46	2.079,46	1,39
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	18.987,23	13.600	17.618,00	4.018,00	29,54
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	340	0,00	-340,00	-100,00
Summe	213.310,94	206.000	218.638,01	12.638,01	6,13

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

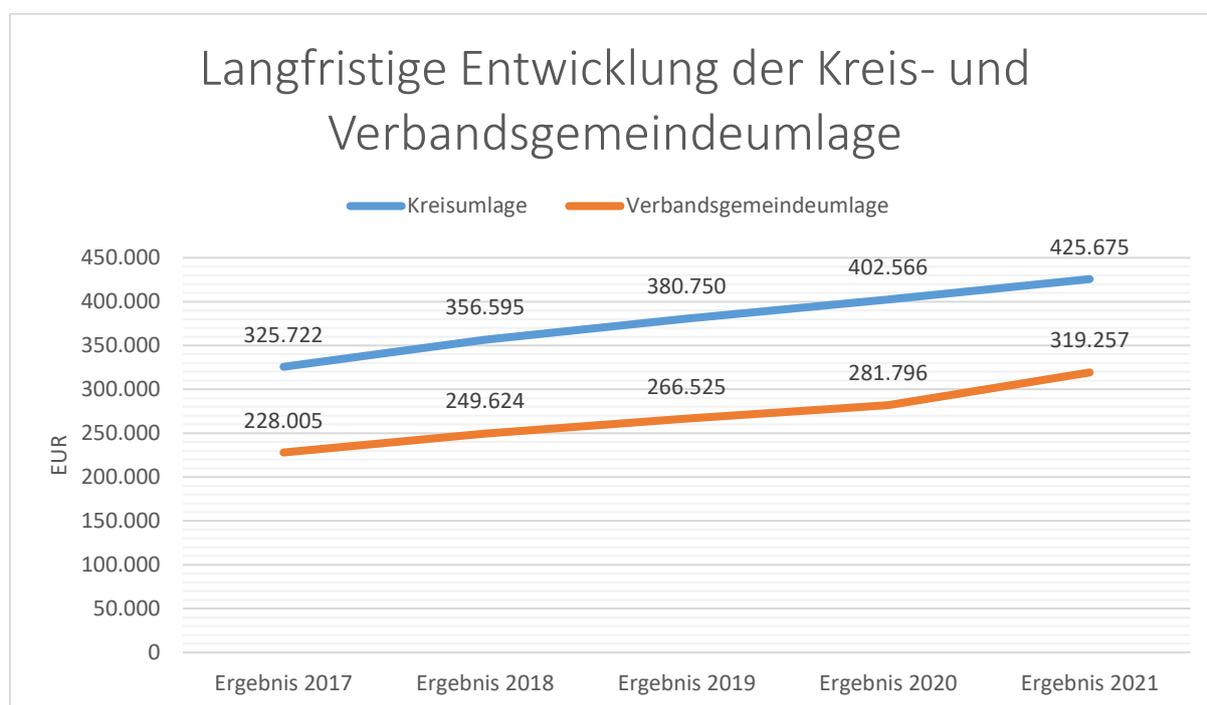
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	62.943,74	78.730	64.264,86	-14.465,14	-18,37
Gewerbesteuerumlage	20.788,08	17.260	9.683,40	-7.576,60	-43,90
Allgemeine Umlagen	684.362,00	744.844	744.932,00	88,00	0,01
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>402.566,00</i>	<i>425.625</i>	<i>425.675,00</i>	<i>50,00</i>	<i>0,01</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>281.796,00</i>	<i>319.219</i>	<i>319.257,00</i>	<i>38,00</i>	<i>0,01</i>
Summe	768.093,82	840.834	818.880,26	-21.953,74	-2,61

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 818.880,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 50.786,44 Euro bzw. um 6,61 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 840.834 Euro um -21.953,74 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,61 Prozent.

Aufgrund geringerer Einnahmen der Gewerbesteuer wurde eine niedrigere Gewerbesteuerumlage fällig. Daher wurde der Ansatz von 17.260,- um 7.576,60 Euro unterschritten.

Die Kosten an die Träger der KiTa Welschneudorf wurden mit 64.264,86 Euro um 14.465,14 Euro unterschritten. Die Zuschüsse für Gruppierungen und Vereine betrugen 1.280,- Euro.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 222.583,49 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 180.433,13 Euro bzw. um 428,07 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 50.677 Euro um 171.906,49 Euro ab, diese Abweichung entspricht 339,22 Prozent.

Zu den größten Einzelposten in diesem Bereich gehören die Geschäftsaufwendungen (24.958,38) und die Umlagen an Schadensausgleichskassen (4.450,-). Des Weiteren kam es zu erhöhten außerplanmäßigen Aufwendungen in Form von Verlusten aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens im Forst im Rahmen der Waldinventur in Höhe von 183.531,11 Euro.

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	902,51	1.650	1.193,79	-456,21	-27,65
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.090,34	30.500	1.116,95	-29.383,05	-96,34
Geschäftsaufwendungen	8.821,61	5.724	26.163,22	20.439,22	357,08
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	5.920,13	6.447	6.075,53	-371,47	-5,76
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	11.165,04	0	183.532,11	183.532,11	--
Sonstige Steueraufwendungen	1.586,12	2.476	1.827,16	-648,84	-26,21
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	3.664,61	3.880	2.674,73	-1.205,27	-31,06
Sonstige laufende Aufwendungen	42.150,36	50.677	222.583,49	171.906,49	339,22

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.175,23 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.408,11 Euro bzw. um -54,51 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.000 Euro um 175,23 Euro ab, diese Abweichung entspricht 17,52 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.048,13 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -217 Euro bzw. um -17,15 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.000 Euro um -1.951,87 Euro ab, diese Abweichung entspricht -65,06 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf 127,10 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.191,11 Euro bzw. um -90,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -2.000 Euro um 2.127,10 Euro ab, diese Abweichung entspricht -106,36 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materiel-ler Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2021 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 183.531,11 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in Höhe von 53.025,62 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
5659	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	183.531,11	183.531,11
Summe der erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		0,00	183.531,11	183.531,11
DK 300	Aufwendungen TH 3	272.273,00	298.194,19	25.921,19
50	Personalkosten	97.155,00	111.620,42	14.465,42
53	Abschreibungen	206.000,00	215.093,35	9.093,35
56	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen - Sachanlagen	0,00	3.545,66	3.545,66
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		575.428,00	628.453,62	53.025,62

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,23 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	1.183,58
11100	Zuschüsse (Tierheim Montabaur: 80 Euro; MGV Liederkranz: 800 Euro)	880,00
11000	Beiträge (Förderverein "Keks": 100 Euro; Westerwälder Gäste Service e.V.: 128 Euro, Freundeskreis Landschaftsmuseum Westerwald e.V.: 50 Euro)	278,00
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	1.491,15
	Zusammen	3.832,73

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	979.669,49	919.123	881.049,07	-38.073,93	-4,14
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	44.860,00	71.670	155.700,00	84.030,00	117,25
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.040,00	6.575	7.357,00	782,00	11,89
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	300.824,51	62.453	179.317,96	116.864,96	187,12
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.625,66	20.500	41.238,74	20.738,74	101,16
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	29.159,46	27.679	28.011,89	332,89	1,20
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.379.179,12	1.108.000	1.292.674,66	184.674,66	16,67
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	86.551,64	97.155	94.103,55	-3.051,45	-3,14
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	436.709,77	286.334	286.343,99	9,99	0,00
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	779.507,65	840.834	806.721,64	-34.112,36	-4,06
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	29.456,28	50.677	36.847,10	-13.829,90	-27,29
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.332.225,34	1.275.000	1.224.016,28	-50.983,72	-4,00
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	46.953,78	-167.000	68.658,38	235.658,38	141,11
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.014,34	1.000	589,23	-410,77	-41,08
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.265,13	3.000	1.048,13	-1.951,87	-65,06
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.749,21	-2.000	-458,90	1.541,10	77,05
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	48.702,99	-169.000	68.199,48	237.199,48	140,35
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	48.702,99	-169.000	68.199,48	237.199,48	140,35
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	43.187,00	15.000	68.278,44	53.278,44	355,19
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	1.647,60	431.245	1.904,00	-429.341,00	-99,56
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	417.700	0,00	-417.700,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44.834,60	863.945	70.182,44	-793.762,56	-91,88
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	28.500,00	98.000	35.170,00	-62.830,00	-64,11
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	778.056,56	1.471.500	232.473,92	-1.239.026,08	-84,20

Jahresabschluss
OG Oberelbert

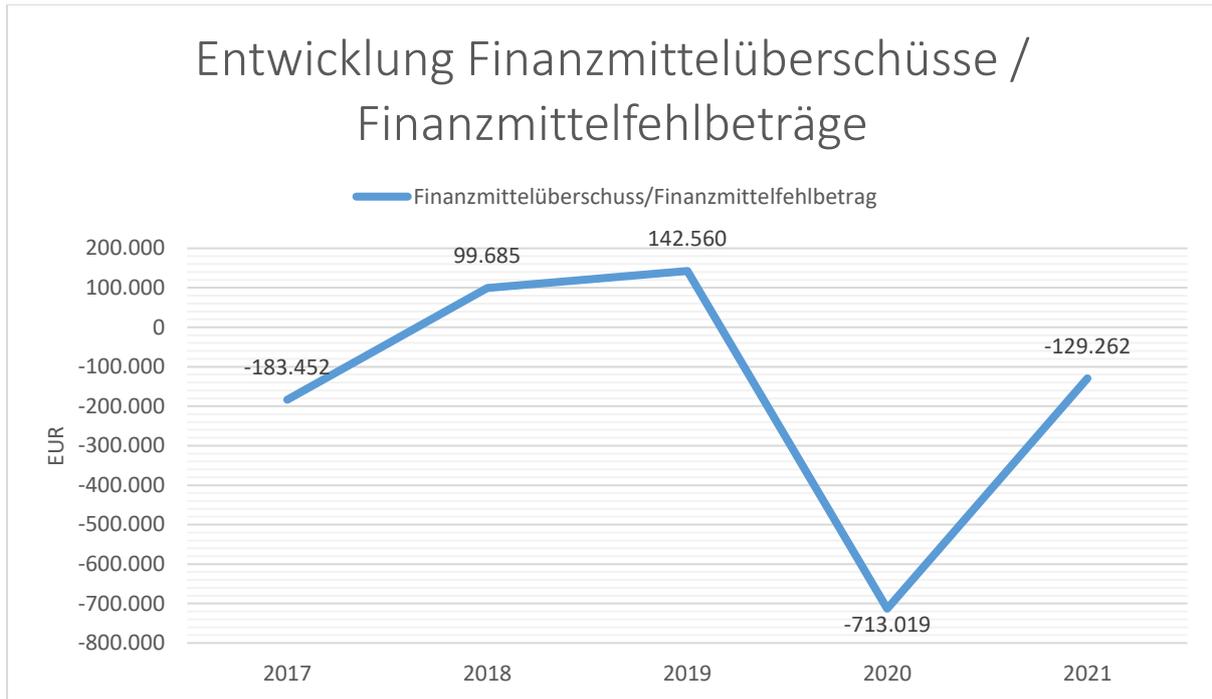
	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	387.595	0,00	-387.595,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	806.556,56	1.957.095	267.643,92	-1.689.451,08	-86,32
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-761.721,96	-1.093.150	-197.461,48	895.688,52	81,94
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-713.018,97	-1.262.150	-129.262,00	1.132.888,00	89,76
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	--	705.150	0,00	-705.150,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	43.000,00	43.000	43.000,00	0,00	0,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-43.000,00	662.150	-43.000,00	-705.150,00	-106,49
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	757.274,69	600.000	175.561,89	-424.438,11	-70,74
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	714.274,69	1.262.150	132.561,89	-1.129.588,11	-89,50
F41 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-1.255,72	0	-3.299,89	-3.299,89	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	713.018,97	1.262.150	129.262,00	-1.132.888,00	-89,76
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	5.702,99	-212.000	25.199,48	237.199,48	111,89

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 70.182,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 25.347,84 Euro bzw. um 56,54 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 863.945 Euro um - 793.762,56 Euro ab, diese Abweichung entspricht -91,88 Prozent.

Für den Neubau des Bauhofgebäudes konnten Zuweisungen in Höhe von 56.718,- Euro eingenommen werden.

An der Anschaffung des Auslegemulchers beteiligte sich die Ortsgemeinde Niederelbert mit 10.796,- Euro.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 1.904,- Euro um 404,- Euro über dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 267.643,92 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -538.912,64 Euro bzw. um -66,82 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.957.095 Euro um - 1.689.451,08 Euro ab, diese Abweichung entspricht -86,32 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 35.170,- Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 232.473,92 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11140	Gremien	0,0	0,6	-0,6
11430	Bauhof	11,5	54,3	-42,8
36520	Kindertagesstätten	800,0	11,9	788,1
51130	Dorferneuerung	8,0	69,8	-61,8
54100	Gemeindestraßen	1.134,6	101,3	1.033,3
55110	Öffentliches Grün	0,0	-6,5	6,5
55210	Gewässerunterhaltung	0,0	35,2	-35,2
57312	Dorfgemeinschaftshäuser	0,0	1,1	-1,1
	Zusammen	1.954,1	267,7	1.686,4

Für die Anschaffung eines Tablets im Rahmen des digitalen Sitzungsdienstes wurden 591,91 Euro verausgabt.

Beim "Bauhof" wurden für den Neubau 44.735,- Euro investiert. Weiter wurden hier für einen Rasenmäher und einen Elektrohubwagen 5.763,10 Euro und im Rahmen des Maschinenrings mit der OG Niederelbert 3.804,90 Euro für einen Holzhäcksler verausgabt.

Für den Neubau der Kindertagesstätte wurden 11.900,- Euro fällig.

Für das Wohnprojekt "Zum Wiesengrund" wurde eine weitere Zahlung in Höhe von 69.829,37 Euro fällig.

Im Bereich "Gemeindestraßen" wurde für die Erschließung des Neubaugebiets "Am Tor III" 34.237,40 Euro ausgezahlt. "Am Tor I" wurde für Wildobstbäume der Ausgleichsflächen 2.263,02 Euro verausgabt. Weitere 64.772,24 Euro kostete die Erschließung des Neubaugebiets "Am Tor II".

Zudem kam es zu einer Erstattung in Höhe von 6.498,56 Euro für eine irrtümlich gezahlte Rechnung.

Im Bereich der Gewässerunterhaltung wurde ein Zuschuss für die Gewässerrenaturierung an die Verbandsgemeinde in Höhe von 35.170,- Euro fällig.

Abschließend wurden 1.075,44 Euro für den Bau von Abstellräumen an der Stelzenbachhalle investiert.

Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

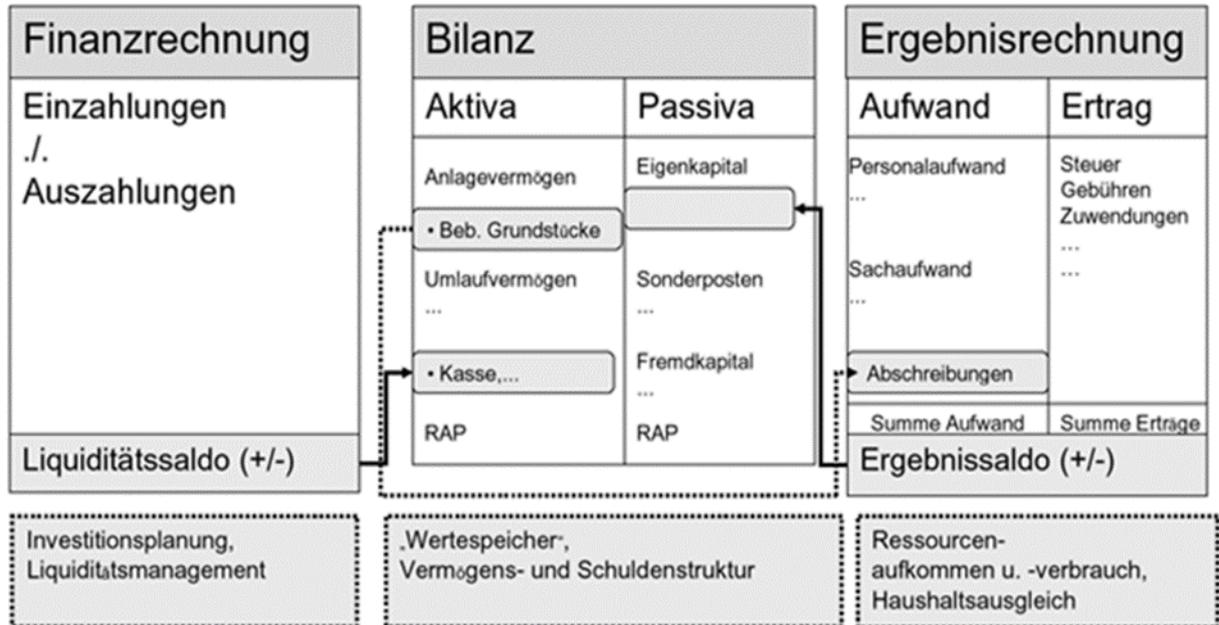
Im Haushaltsjahr 2021 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen in Höhe von 43.395,01 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen sind nicht entstanden.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
DK 150	Neubau Bauhof	11.500,00	54.895,01	43.395,01
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen		11.500,00	54.895,01	43.395,01
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	78.111,32
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	61.918,91
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	96.824,33
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	85.977,47
5	festgestelltes Jahresergebnis	2020	5.432,96
6	Zwischensumme		328.264,99
7	Jahresergebnis	2021	-100.855,61
8	Gesamtsumme		227.409,38

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2021 schließt mit einem Fehlbetrag von 100.855,61 Euro ab.

Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer- ordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	in €
			in €		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	80.045,21	0,00	80.045,21
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	146.380,45	0,00	146.380,45
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	132.648,18	0,00	132.648,18
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	220.293,74	21.500,00	198.793,74
5	festgestelltes Jahresergebnis	2020	48.702,99	43.000,00	5.702,99
6	Zwischensumme				226.425,66
7	Jahresergebnis	2021	68.199,48	43.000,00	25.199,48
8	Gesamtsumme				251.625,14

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung von 43.000,- Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 25.199,48 Euro. Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung kann für die Haushaltsvorjahre ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 226.425,66 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich nicht gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich.

Die Jahresrechnung 2021 der Ortsgemeinde Oberelbert ist somit nicht ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2021 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 50.470,74 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	232,00	170	1.458,00	1.288,00	757,65
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.764,48	23.100	20.900,50	-2.199,50	-9,52
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61,76	2.650	0,00	-2.650,00	-100,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	610,61	579	2.090,00	1.511,00	260,97
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.668,85	26.499	24.448,50	-2.050,50	-7,74
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	85.293,65	96.155	107.701,00	11.546,00	12,01
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.548,12	23.300	25.186,99	1.886,99	8,10
E11 - Abschreibungen	14.767,45	9.830	13.374,70	3.544,70	36,06
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	880,00	1.130	880,00	-250,00	-22,12
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	8.620,53	13.358	9.613,28	-3.744,72	-28,03
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	132.109,75	143.773	156.755,97	12.982,97	9,03
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-128.440,90	-117.274	-132.307,47	-15.033,47	-12,82
E20 - Ordentliches Ergebnis	-128.440,90	-117.274	-132.307,47	-15.033,47	-12,82
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	52.703,91	59.000	49.044,45	-9.955,55	-16,87
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-75.736,99	-58.274	-83.263,02	-24.989,02	-42,88

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-25.981,36	-35.419	-41.753,20	-6.334,20	-17,88
11140 - Gremien	-7.107,99	-2.100	-2.078,65	21,35	1,02
11420 - Liegenschaften	1.563,19	19.110	13.407,15	-5.702,85	-29,84
11430 - Bauhof	-96.914,74	-98.865	-101.882,77	-3.017,77	-3,05
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-128.440,90	-117.274	-132.307,47	-15.033,47	-12,82

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.087,87	23.100	17.443,18	-5.656,82	-24,49
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61,76	2.650	0,00	-2.650,00	-100,00
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	579	2.090,00	1.511,00	260,97
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.149,63	26.329	19.533,18	-6.795,82	-25,81
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	85.612,58	93.155	89.649,46	-3.505,54	-3,76
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.261,96	23.300	34.267,02	10.967,02	47,07
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	880,00	1.130	880,00	-250,00	-22,12
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	8.333,04	13.358	9.123,44	-4.234,56	-31,70
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	109.087,58	130.943	133.919,92	2.976,92	2,27
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-105.937,95	-104.614	-114.386,74	-9.772,74	-9,34
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-105.937,95	-104.614	-114.386,74	-9.772,74	-9,34
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.703,91	59.000	49.044,45	-9.955,55	-16,87
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	41.282,00	15.000	67.514,00	52.514,00	350,09
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.282,00	15.000	67.514,00	52.514,00	350,09
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	364.848,02	11.500	54.895,01	43.395,01	377,35
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	364.848,02	11.500	54.895,01	43.395,01	377,35
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-323.566,02	3.500	12.618,99	9.118,99	260,54
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-376.800,06	-42.114	-52.723,30	-10.609,30	-25,19

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	625,00	540	669,00	129,00	23,89
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	75	0,00	-75,00	-100,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.688,86	1.600	1.534,77	-65,23	-4,08
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.879,22	1.000	0,00	-1.000,00	-100,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	31.395,71	--	--	--	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	40.588,79	3.215	2.203,77	-1.011,23	-31,45
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.085,60	27.050	19.346,83	-7.703,17	-28,48
E11 - Abschreibungen	9.114,49	9.410	9.442,00	32,00	0,34
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	61.679,74	77.200	62.984,86	-14.215,14	-18,41
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	561,47	1.430	1.668,46	238,46	16,68
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	85.441,30	115.090	93.442,15	-21.647,85	-18,81
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-44.852,51	-111.875	-91.238,38	20.636,62	18,45
E20 - Ordentliches Ergebnis	-44.852,51	-111.875	-91.238,38	20.636,62	18,45
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.648,57	-8.000	-4.906,62	3.093,38	38,67
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-48.501,08	-119.875	-96.145,00	23.730,00	19,80

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-572,50	-1.515	-2.689,85	-1.174,85	-77,55
36550 - Förderung anderer Träger	-29.097,13	-84.530	-67.161,55	17.368,45	20,55
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-2.982,57	-5.280	-4.449,89	830,11	15,72
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-12.200,31	-20.550	-16.937,09	3.612,91	17,58
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-44.852,51	-111.875	-91.238,38	20.636,62	18,45

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	75	0,00	-75,00	-100,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.686,16	1.600	1.526,64	-73,36	-4,58
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.522,27	1.000	1.356,95	356,95	35,70
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	7.208,43	2.675	2.883,59	208,59	7,80
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.996,56	27.050	21.461,47	-5.588,53	-20,66
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	69.837,03	77.200	60.306,60	-16.893,40	-21,88
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	505,05	1.430	1.978,86	548,86	38,38
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	84.338,64	105.680	83.746,93	-21.933,07	-20,75
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-77.130,21	-103.005	-80.863,34	22.141,66	21,50
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-77.130,21	-103.005	-80.863,34	22.141,66	21,50
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.648,57	-8.000	-4.906,62	3.093,38	38,67
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.500,00	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500,00	--	--	--	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	20.631,98	803.000	11.900,00	-791.100,00	-98,52
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.631,98	803.000	11.900,00	-791.100,00	-98,52
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.131,98	-803.000	-11.900,00	791.100,00	98,52
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-99.910,76	-914.005	-97.669,96	816.335,04	89,31
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	11,98	0	129,86	129,86	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	11,98	0	129,86	129,86	--
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	11,98	0	129,86	129,86	--

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.794,24	42.490	141.759,80	99.269,80	233,63
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	109.516,04	108.450	108.203,22	-246,78	-0,23
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	307.474,69	37.753	142.247,48	104.494,48	276,78
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.601,35	16.850	23.615,19	6.765,19	40,15
E7 - Sonstige laufende Erträge	36.759,46	27.100	94.802,15	67.702,15	249,82
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	503.145,78	232.643	510.627,84	277.984,84	119,49
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.069,16	4.000	4.668,39	668,39	16,71
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	405.266,12	235.984	269.965,34	33.981,34	14,40
E11 - Abschreibungen	189.429,00	186.760	195.821,31	9.061,31	4,85
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	384,00	400	400,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	21.968,35	35.889	211.301,75	175.412,75	488,76
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	618.116,63	463.033	682.156,79	219.123,79	47,32
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-114.970,85	-230.390	-171.528,95	58.861,05	25,55
E20 - Ordentliches Ergebnis	-114.970,85	-230.390	-171.528,95	58.861,05	25,55
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-49.055,34	-51.000	-44.137,83	6.862,17	13,46
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-164.026,19	-281.390	-215.666,78	65.723,22	23,36

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-9.745,46	-27.500	0,00	27.500,00	100,00
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	14.498,14	-1.300	-4.969,79	-3.669,79	-282,29
51160 - Bodenordnung und Liegenschaftskataster	-36.248,07	-250	-1.268,40	-1.018,40	-407,36
54100 - Gemeindestraßen	-41.686,71	-73.500	-59.079,67	14.420,33	19,62
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-503,37	-4.500	-1.993,61	2.506,39	55,70
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-25.126,10	-26.480	-15.072,08	11.407,92	43,08
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-86,68	-750	0,00	750,00	100,00
55210 - Gewässerunterhaltung	-115,00	-100	-115,00	-15,00	-15,00
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-4.086,98	-5.740	-5.412,04	327,96	5,71
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	36.003,63	-37.660	-18.284,09	19.375,91	51,45
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-5.973,79	-7.190	-1.825,75	5.364,25	74,61
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-17.208,00	-26.700	-29.096,00	-2.396,00	-8,97
57310 - Kommunale allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Stelzenbachhalle - Anbau -)	2.231,33	-1.870	-29.870,34	-28.000,34	-1.497,34
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-26.923,79	-16.850	-4.542,18	12.307,82	73,04
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-114.970,85	-230.390	-171.528,95	58.861,05	25,55

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	384,00	21.150	105.052,00	83.902,00	396,70
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.040,00	6.500	7.357,00	857,00	13,18
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	296.050,48	37.753	160.348,14	122.595,14	324,73
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.041,63	16.850	39.881,79	23.031,79	136,69
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	29.159,46	27.100	25.921,89	-1.178,11	-4,35
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	344.675,57	109.353	338.560,82	229.207,82	209,60
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	939,06	4.000	4.454,09	454,09	11,35
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	408.451,25	235.984	230.615,50	-5.368,50	-2,27
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	384,00	400	400,00	0,00	0,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	20.618,19	35.889	25.744,80	-10.144,20	-28,27
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	430.392,50	276.273	261.214,39	-15.058,61	-5,45
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-85.716,93	-166.920	77.346,43	244.266,43	146,34
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-85.716,93	-166.920	77.346,43	244.266,43	146,34
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-49.055,34	-51.000	-44.137,83	6.862,17	13,46
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	405,00	0	764,44	764,44	--
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	1.647,60	431.245	1.904,00	-429.341,00	-99,56
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	417.700	0,00	-417.700,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.052,60	848.945	2.668,44	-846.276,56	-99,69
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	28.500,00	98.000	35.170,00	-62.830,00	-64,11
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	392.576,56	657.000	165.678,91	-491.321,09	-74,78
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	387.595	0,00	-387.595,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	421.076,56	1.142.595	200.848,91	-941.746,09	-82,42
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-293.650	-198.180,47	95.469,53	32,51
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	553.796,23	-511.570	-164.971,87	346.598,13	67,75
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	-1.267,70	0	-3.429,75	-3.429,75	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-1.267,70	0	-3.429,75	-3.429,75	--
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-1.267,70	0	-3.429,75	-3.429,75	--

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	964.053,09	919.123	921.059,49	1.936,49	0,21
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	44.476,00	50.520	50.648,00	128,00	0,25
E7 - Sonstige laufende Erträge	0,01	0	77.000,00	77.000,00	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.008.529,10	969.643	1.048.707,49	79.064,49	8,15
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	705.150,08	762.104	754.615,40	-7.488,60	-0,98
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	11.000,01	--	--	--	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	716.150,09	762.104	754.615,40	-7.488,60	-0,98
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	292.379,01	207.539	294.092,09	86.553,09	41,70
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.583,34	1.000	1.175,23	175,23	17,52
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.265,13	3.000	1.048,13	-1.951,87	-65,06
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	1.318,21	-2.000	127,10	2.127,10	106,36
E20 - Ordentliches Ergebnis	293.697,22	205.539	294.219,19	88.680,19	43,15
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	293.697,22	205.539	294.219,19	88.680,19	43,15

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	292.554,01	207.739	294.642,09	86.903,09	41,83
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.143,21	-2.200	-422,90	1.777,10	80,78
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	293.697,22	205.539	294.219,19	88.680,19	43,15

Jahresabschluss
OG Oberelbert

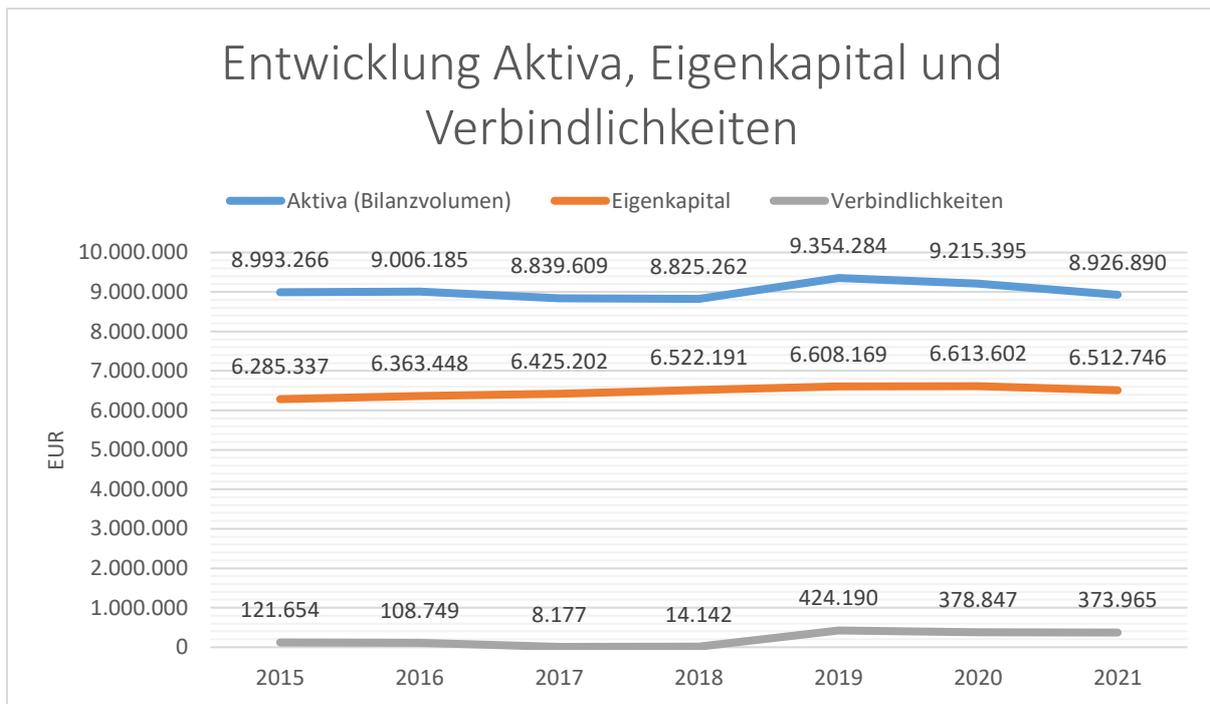
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	979.669,49	919.123	881.049,07	-38.073,93	-4,14
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	44.476,00	50.520	50.648,00	128,00	0,25
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.024.145,49	969.643	931.697,07	-37.945,93	-3,91
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	708.406,62	762.104	745.135,04	-16.968,96	-2,23
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	708.406,62	762.104	745.135,04	-16.968,96	-2,23
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	315.738,87	207.539	186.562,03	-20.976,97	-10,11
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.014,34	1.000	589,23	-410,77	-41,08
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.265,13	3.000	1.048,13	-1.951,87	-65,06
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	1.749,21	-2.000	-458,90	1.541,10	77,05
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	317.488,08	205.539	186.103,13	-19.435,87	-9,46
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	317.488,08	205.539	186.103,13	-19.435,87	-9,46
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	--	705.150	0,00	-705.150,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	43.000,00	43.000	43.000,00	0,00	0,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-43.000,00	662.150	-43.000,00	-705.150,00	-106,49
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	757.274,69	600.000	175.561,89	-424.438,11	-70,74
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	714.274,69	1.262.150	132.561,89	-1.129.588,11	-89,50
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	714.274,69	1.262.150	132.561,89	-1.129.588,11	-89,50
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	757.274,69	600.000	175.561,89	-424.438,11	-70,74

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	8.433.246	8.365.580	-67.666
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	506.681	520.705	14.024
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	239.664	267.552	27.888
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	267.017	253.153	-13.864
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	7.926.565	7.844.875	-81.690
1.2.1 - Wald, Forsten	1.370.450	1.255.800	-114.651
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	760.489	760.375	-114
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.881.538	2.333.028	451.489
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	3.317.168	3.309.018	-8.150
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	0	0	0
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	71.360	61.058	-10.302
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.110	47.287	3.177
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	3.670	3.337	-333
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	477.780	74.973	-402.807
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	780.732	560.005	-220.727
2.1 - Vorräte	26.565	26.565	0
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	26.565	26.565	0
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	754.167	533.440	-220.727
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	114.627	82.878	-31.750
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.087	8.543	4.455

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	609.509	433.947	-175.562
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	25.943	8.073	-17.870
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.417	1.304	-112
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.417	1.304	-112
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	9.215.395	8.926.890	-288.505
1 - Eigenkapital	6.613.602	6.512.746	-100.856
1.1 - Kapitalrücklage	6.608.169	6.613.602	5.433
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	5.433	-100.856	-106.289
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
1.6 - Ergebnisvortrag	0	0	0
2 - Sonderposten	2.191.192	1.990.271	-200.921
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	77.000	0	-77.000
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	2.084.334	1.960.366	-123.968
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	715.455	700.797	-14.658
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.368.879	1.259.569	-109.310
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	29.858	29.905	47
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	31.754	49.908	18.153
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	29.640	45.740	16.100
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	2.114	4.168	2.053

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4 - Verbindlichkeiten	378.847	373.965	-4.882
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	365.500	322.500	-43.000
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	365.500	322.500	-43.000
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	10.703	26.988	16.285
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	2.678	2.678
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	0	0
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	248	21.799	21.551
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	2.397	0	-2.397
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	9.215.395	8.926.890	-288.505

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	520.705,00	506.681,00	14.024,00
1.2 Sachanlagen	7.844.875,26	7.926.565,43	-81.690,17
Summe 1. Anlagevermögen	8.365.580,26	8.433.246,43	-67.666,17

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen senkt sich zum Ende des Jahres 2021 um 67.666,17 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2021 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 218.638,01 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 342.998,74 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 192.026,90 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Rückgang des Anlagevermögens um 67.666,17 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 220.726,61 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Differenz
2.1 Vorräte	26.565,28	26.565,28	0,00
2.2 Forderungen	533.440,21	754.166,82	-220.726,61
Summe 2. Umlaufvermögen	560.005,49	780.732,10	-220.726,61

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Oberelbert die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12. besitzt die Ortsgemeinde Oberelbert noch Flächen mit einem Bilanzwert von insgesamt 26.565 Euro. Am Bilanzwert der Vorräte haben sich im Jahr 2021 keine Veränderungen ergeben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2020	31.12.2021	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	114.627	82.878	-31.750	-27,70
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.087	8.543	4.455	109,00
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	--
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	609.509	433.947	-175.562	-28,80
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	609.509	1.366.784	757.275	124,24
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	754.167	533.440	-220.727	-29,27

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2021 die Forderungen von 754.166,82 Euro auf insgesamt 533.440,- Euro verringert. In Höhe von 82.877,88 Euro handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 8.542,50 Euro. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 433.947,12 Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Diese Verringerung begründet sich durch die getätigten Investitionen. Sonstige Forderungen sind mit 8.072,71 Euro auszuweisen. Wertberichtigungen sind keine zu berücksichtigen (vgl. Forderungsübersicht Seite 80).

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Oberelbert führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

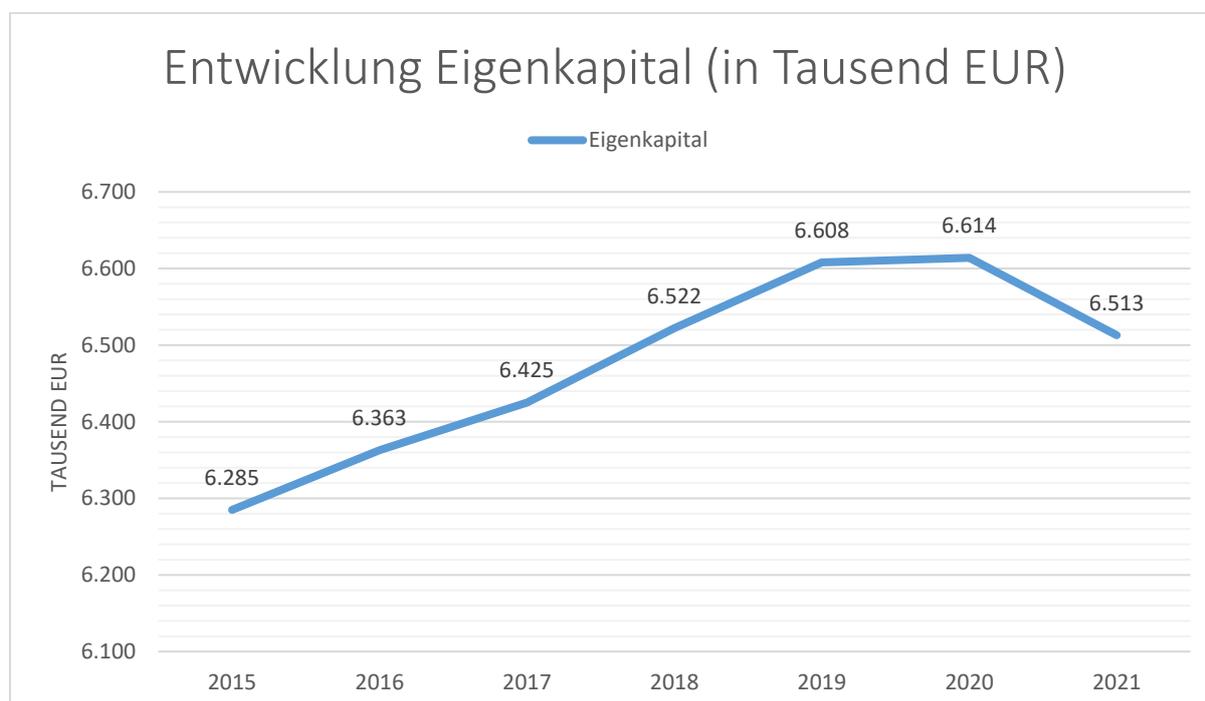
Im Jahresabschluss 2021 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.304,45 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	77.000,00	-77.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.960.366,20	2.084.334,00	-123.967,80
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	29.905,03	29.858,25	46,78
Summe 2. Sonderposten	1.990.271,23	2.191.192,25	-200.921,02

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

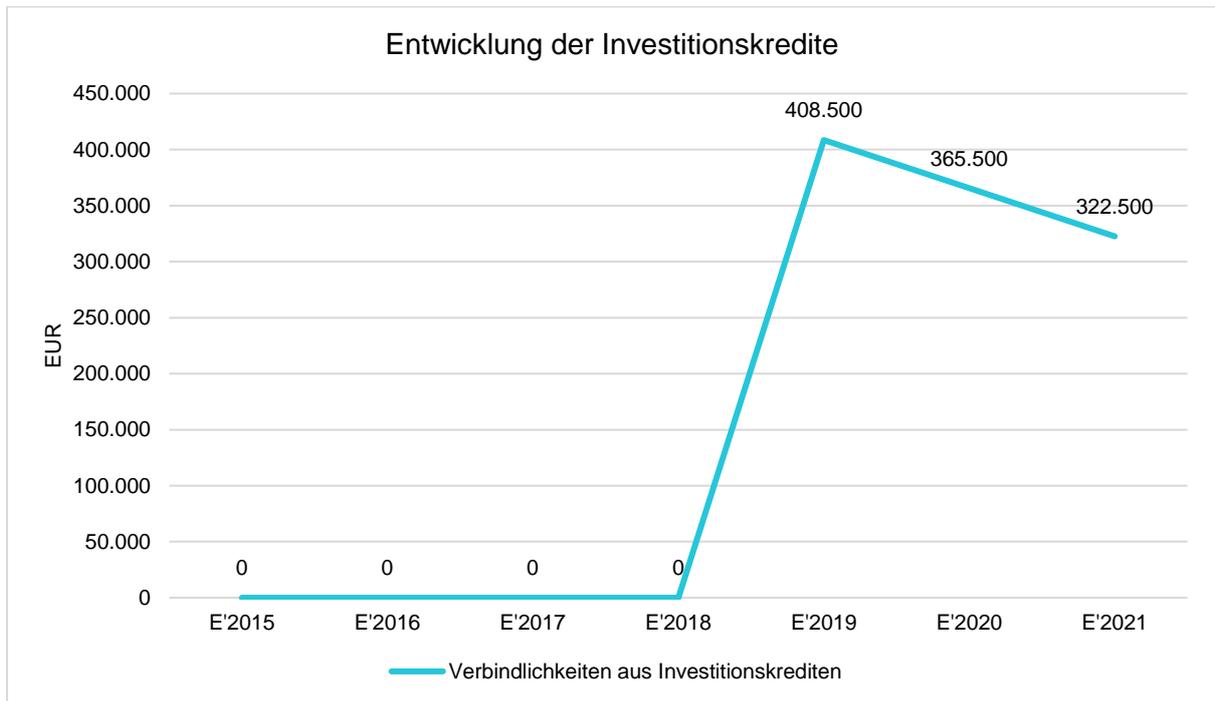
Bilanzposition	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	45.740,00	29.640,00	16.100,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	4.167,69	2.114,27	2.053,42
Summe 3. Rückstellungen	49.907,69	31.754,27	18.153,42

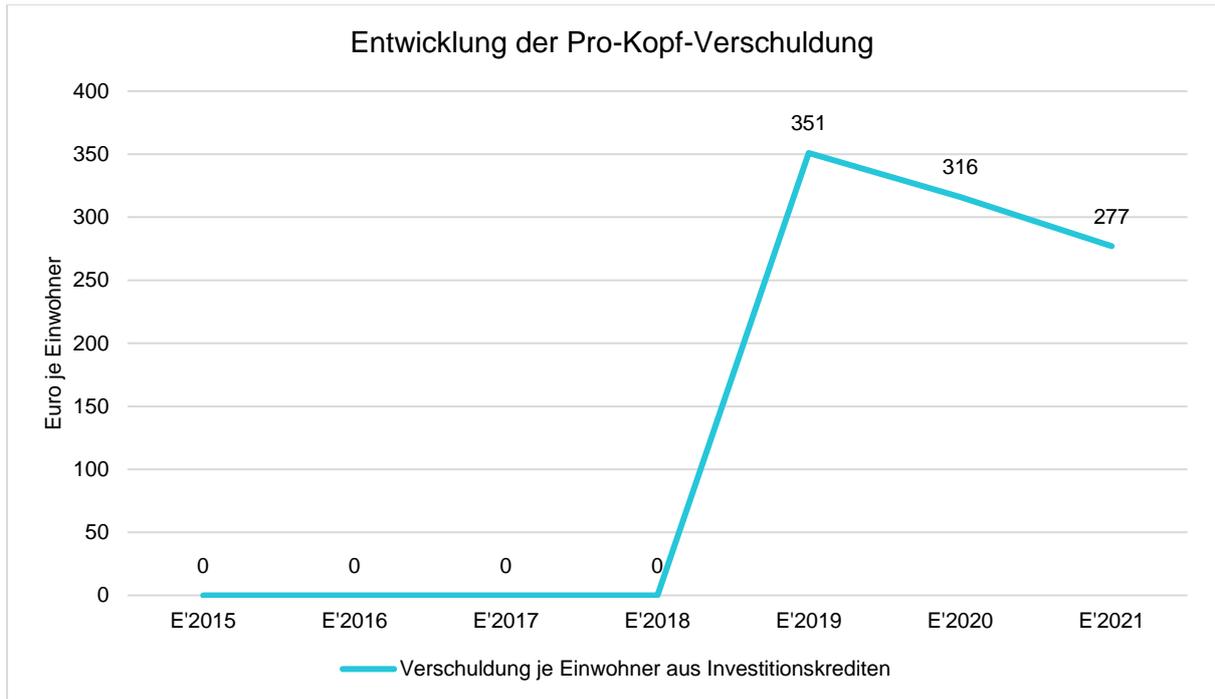
4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Differenz
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	322.500,00	365.500,00	-43.000,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.988,47	10.703,23	16.285,24
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.678,26	0,00	2.678,26
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	21.798,66	247,59	21.551,07
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	2.396,56	-2.396,56
Summe 4. Verbindlichkeiten	373.965,39	378.847,38	-4.881,99

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:





4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2021 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2021 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Oberelbert

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haftung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2021	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2021
Arbeitnehmer /-innen	1,44	1,56
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	1,44	1,56

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Thomas Jung	Christian Kopp	Anja Wichert
Burkhard Fluck	Wilfried Dahlem	Michael Schönberg
Frank Bastian	Lydia Spitzhorn	Jochen Reusch
Hans-Jürgen Theis	Lothar Grünwald	Reiner Jung
Ingrid Müller	Carlo Rossbach	Daniel Fetz
Andreas Nugel		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

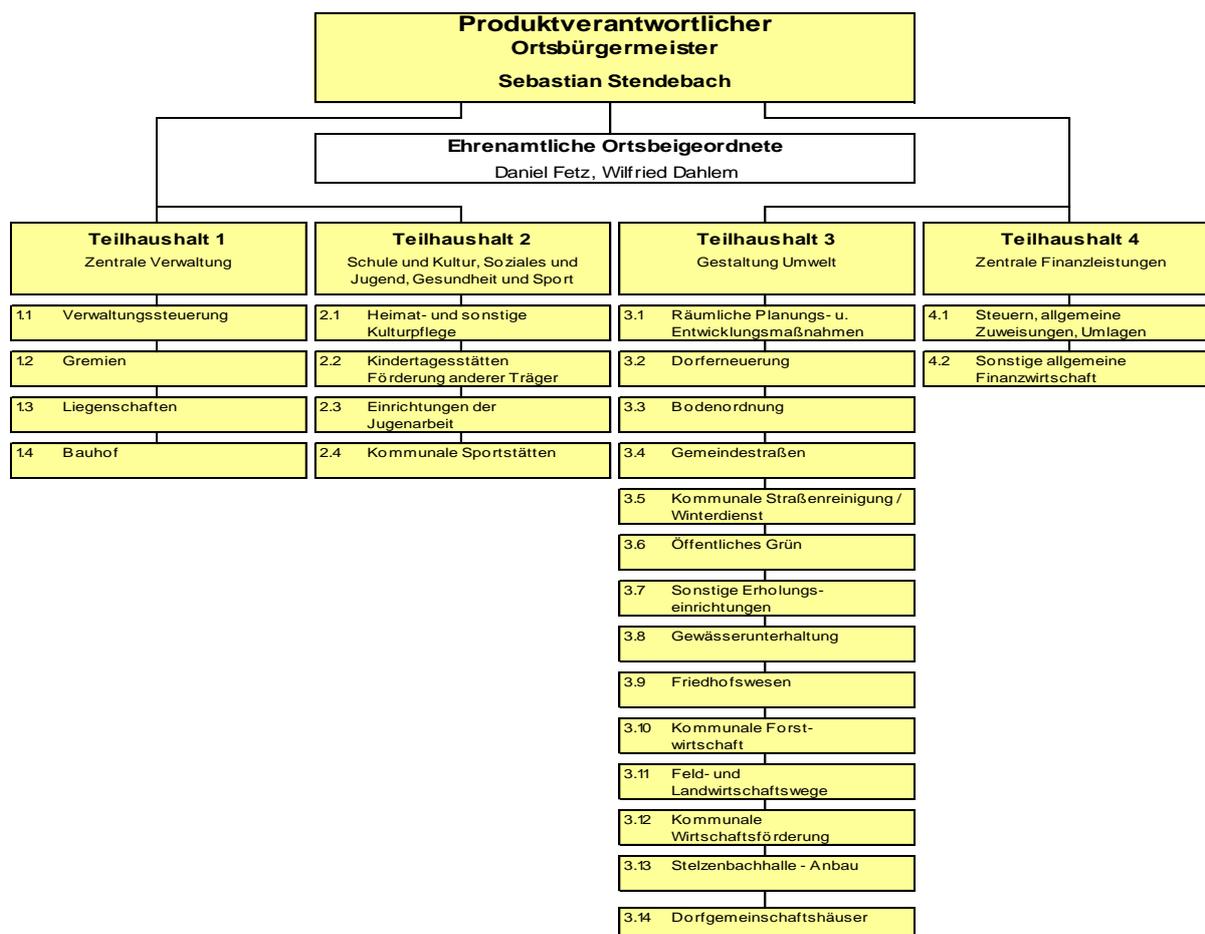
Die Ortsgemeinde Oberelbert ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.190 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Oberelbert zählt zum IHK-Bereich Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Oberelbert wurde im Jahr 2021 vom Ortsbürgermeister Sebastian Stendebach geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Oberelbert dargestellt.

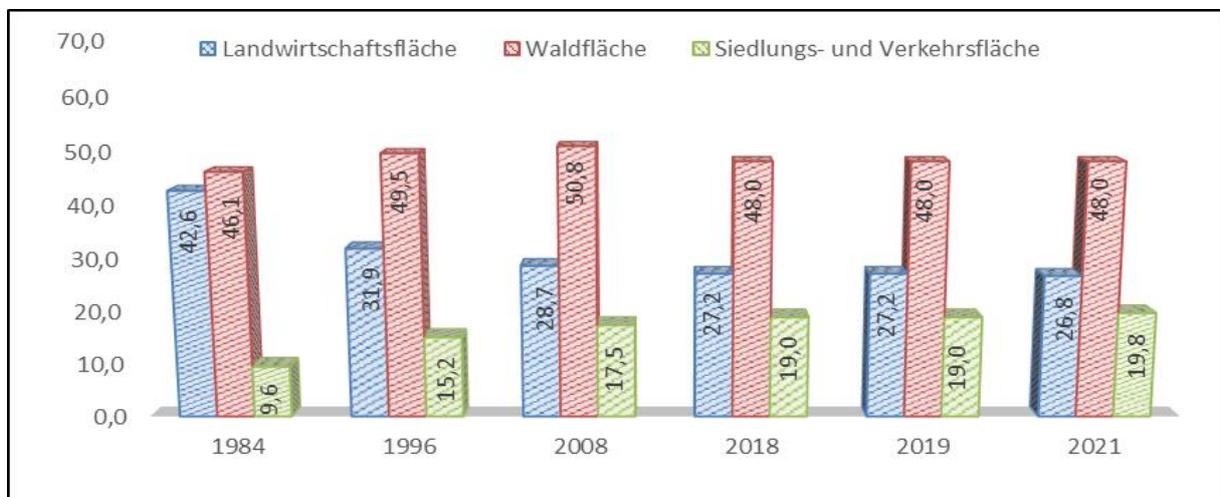


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Oberelbert. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

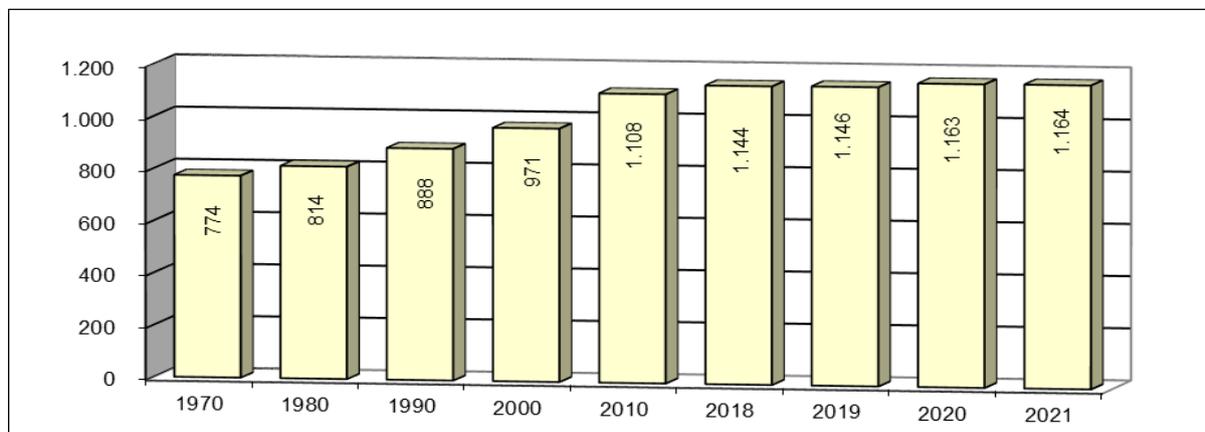
Die Ortsgemeinde Oberelbert umfasst eine Fläche von 345 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2021 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 26,8 Prozent, auf den Wald 48,0 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 19,8 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

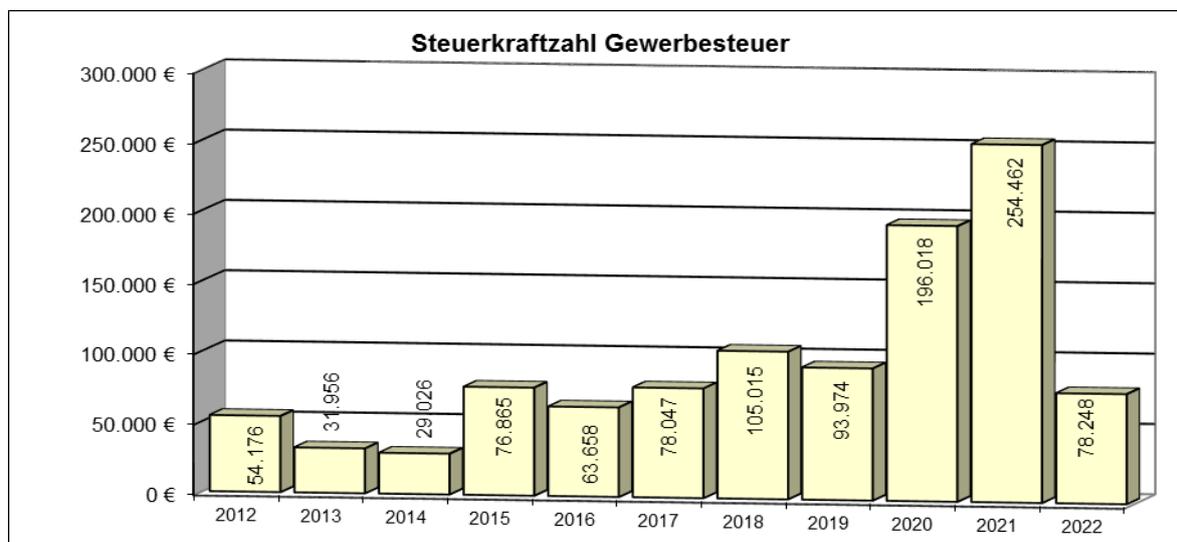
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 31.12.2021 waren in der Ortsgemeinde Oberelbert 1.164 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 35 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Oberelbert eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

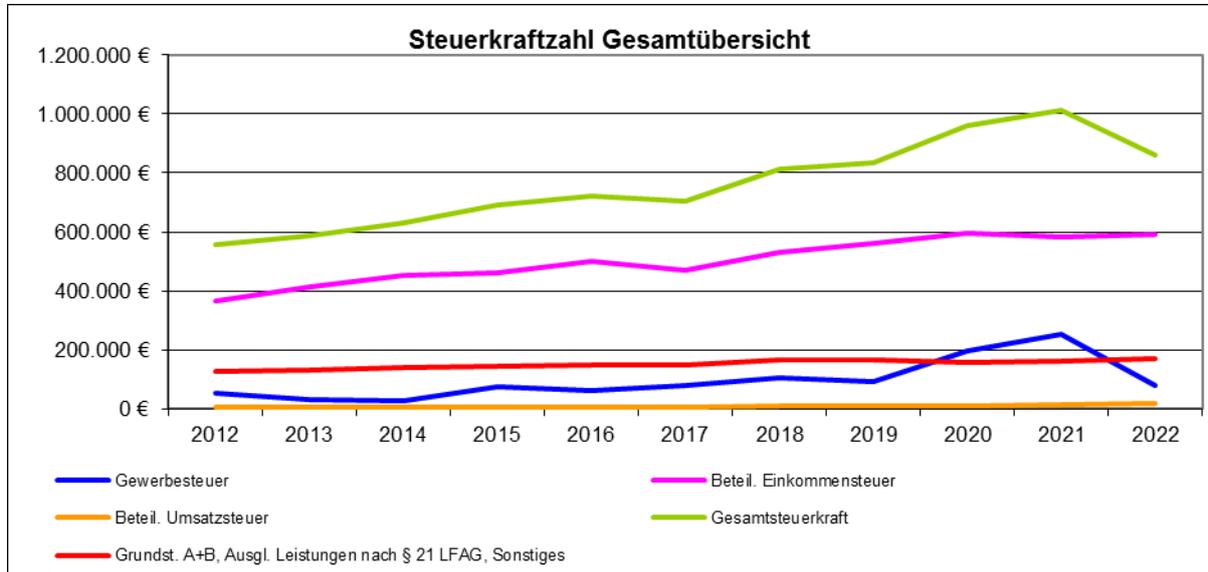


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Oberelbert ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2022 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis zum 30.09.2021 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen. Der Gewerbesteuerwert 2021 ist der höchste in der letzten Dekade.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Oberelbert stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt ist die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr, aufgrund niedriger Erträge aus der Gewerbesteuer, gesunken.



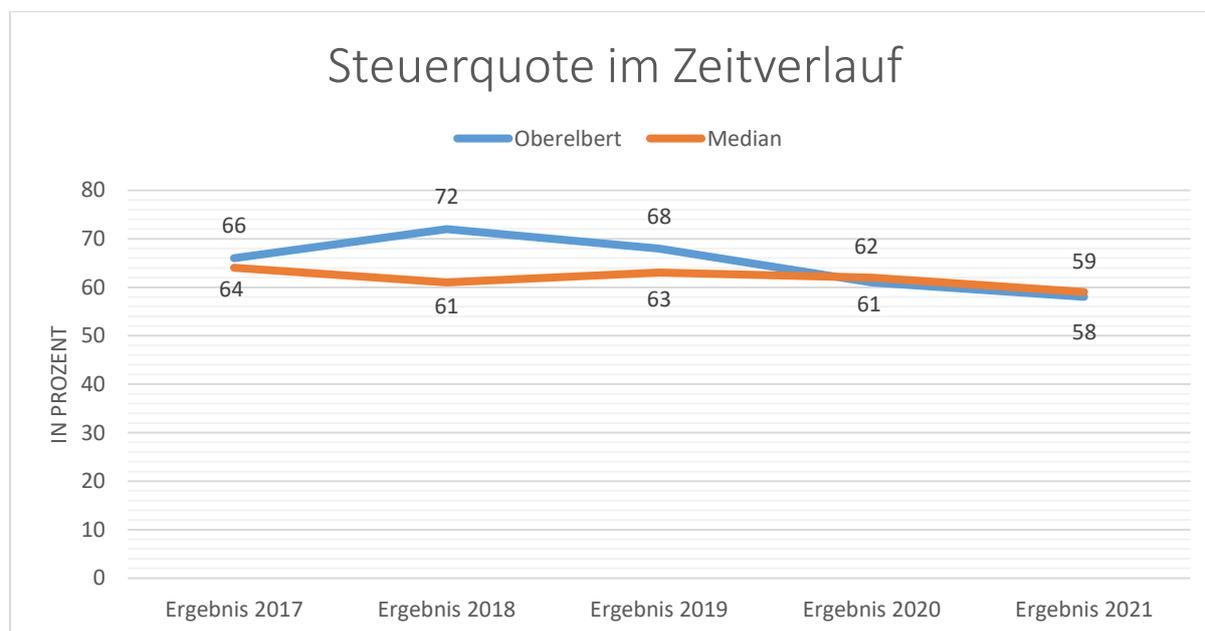
7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

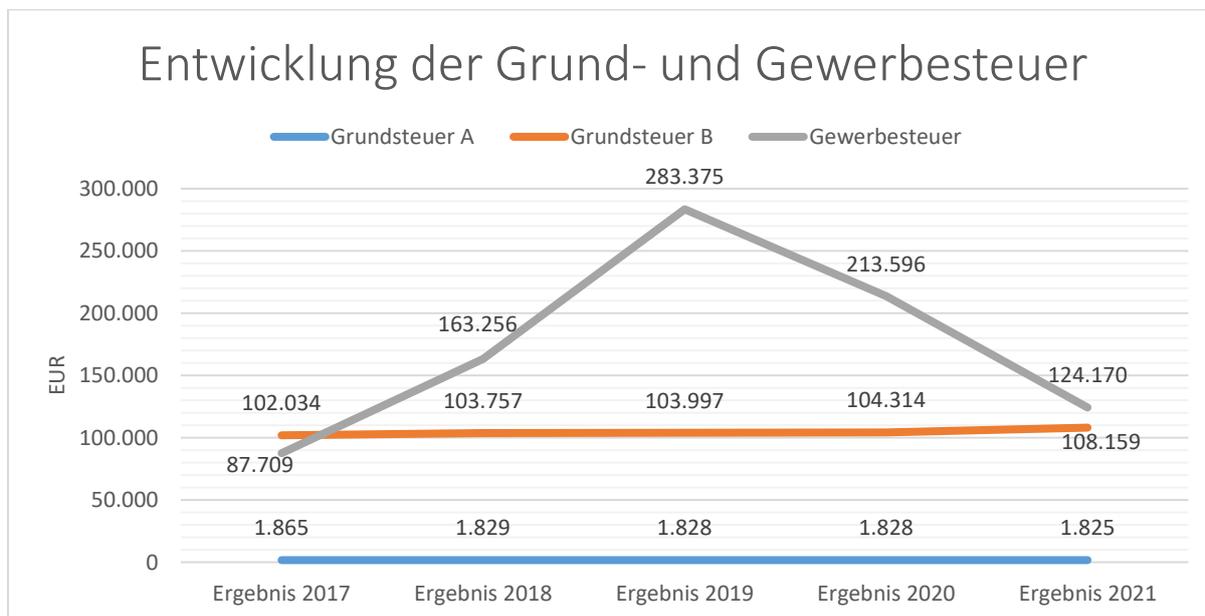
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Grundsteuer A	1.865	1.829	1.828	1.828	1.825
Grundsteuer B	102.034	103.757	103.997	104.314	108.159
Gewerbsteuer	87.709	163.256	283.375	213.596	124.170
Anteil Einkommenssteuer	531.367	575.432	609.440	568.779	607.811
Anteil Umsatzsteuer	10.063	11.025	12.655	13.542	14.801
Hundesteuer	2.454	2.367	2.367	2.763	2.694
Ausgleichsleistungen	63.410	52.490	59.895	59.231	61.598
Summe	798.903	910.157	1.073.557	964.053	921.059

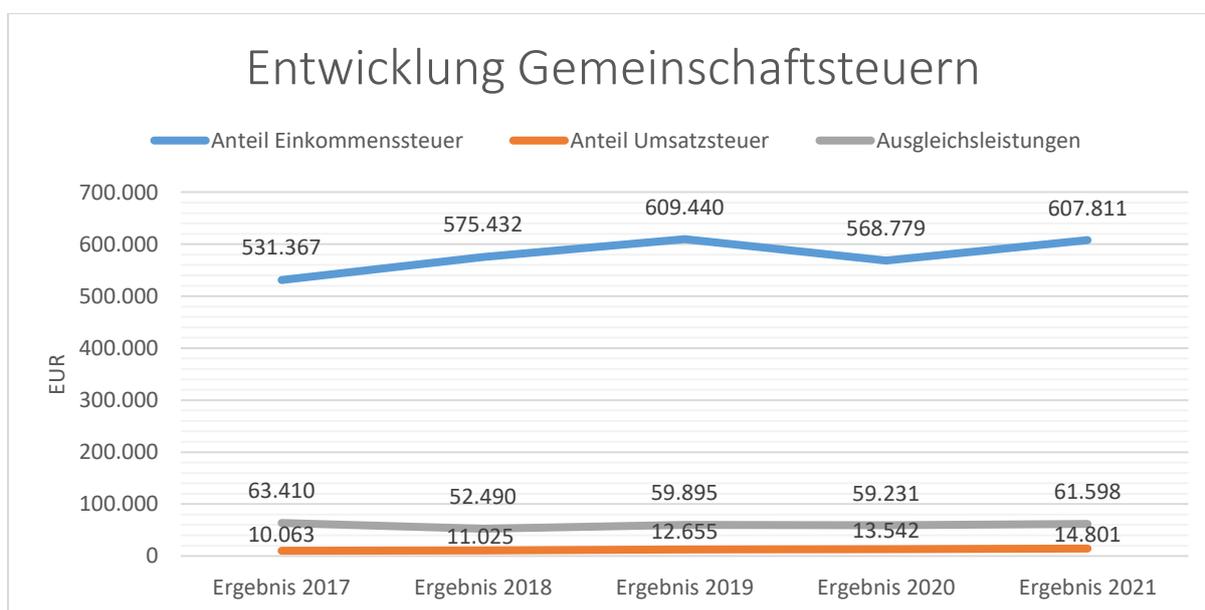


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



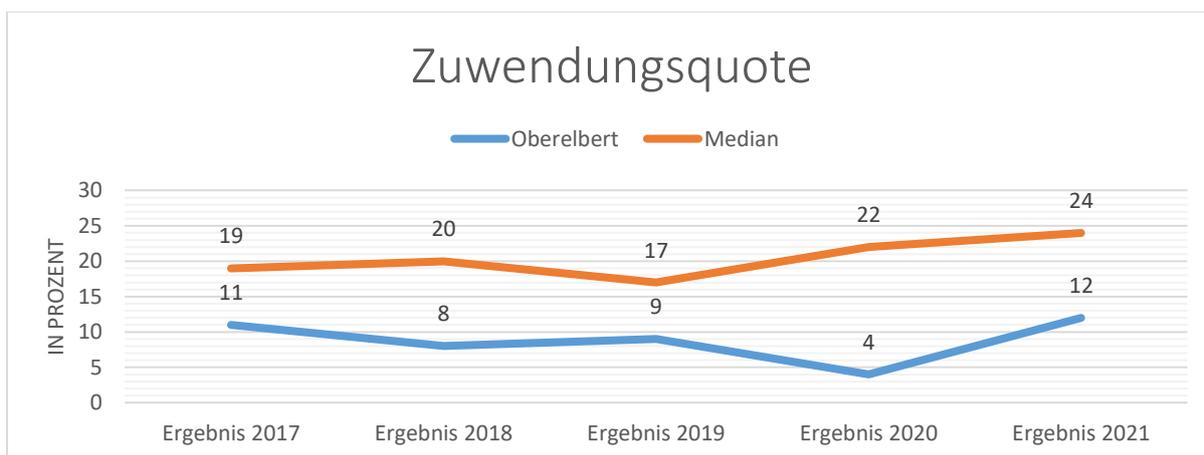
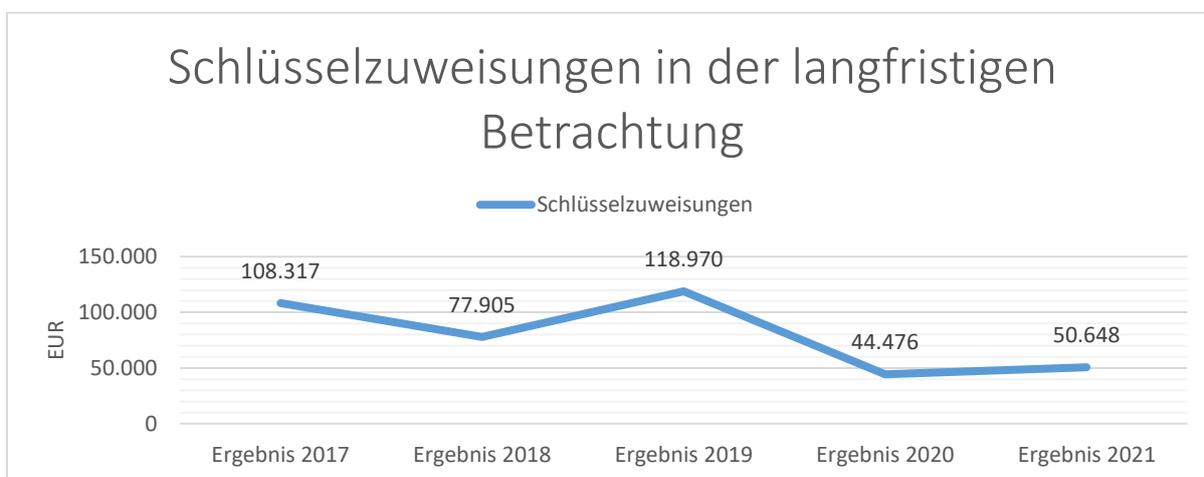
Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Erträge aus Umlagen	128.304	98.104	145.509	67.127	194.535
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	108.317	77.905	118.970	44.476	50.648

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.

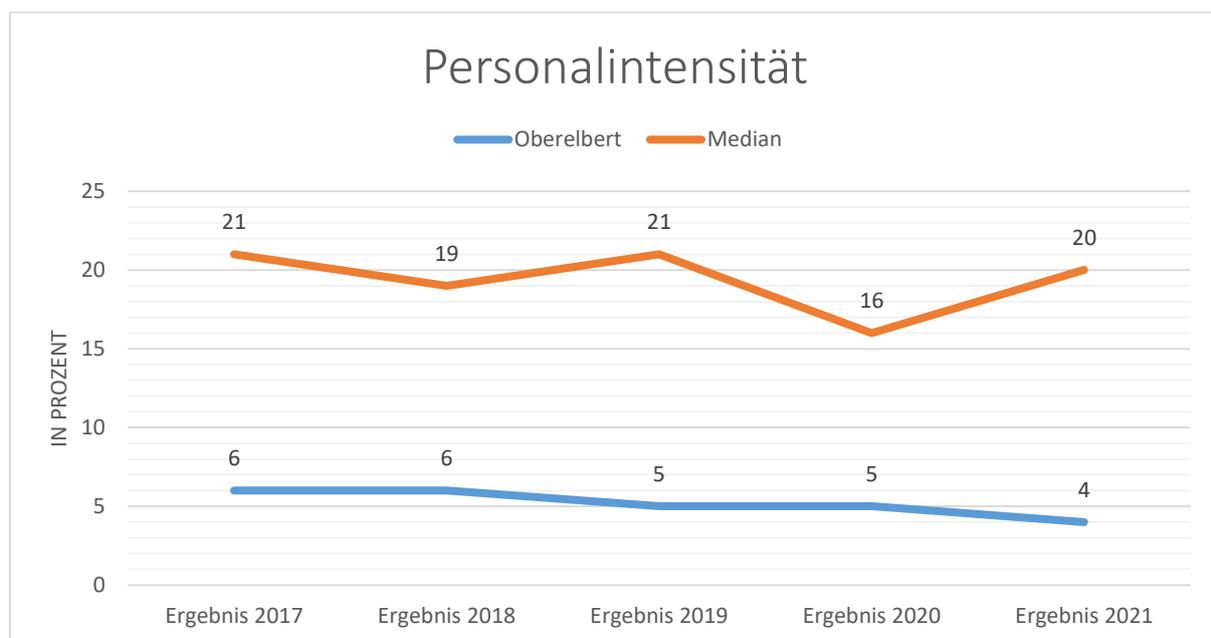


Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

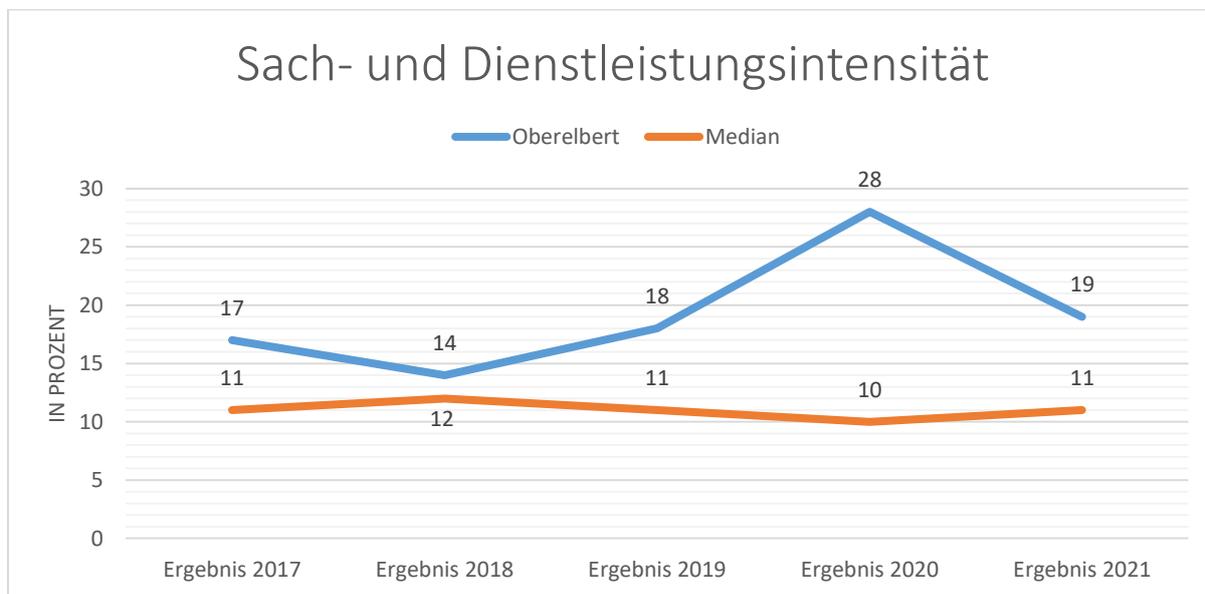
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	12.933	12.744	14.386	16.352	16.252
Dienstbezüge und dergleichen	50.697	55.037	51.112	53.077	54.858
Beiträge zu Versorgungskassen	4.102	4.499	4.263	4.170	3.964
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	10.897	12.334	11.765	12.047	13.936
Personalnebenaufwendungen	80	80	80	80	80
Zuführung zu Rückstellungen	2.542	2.718	2.595	130	2.053
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	412	534	437	507	578
Versorgungsaufwendungen	--	--	--	--	20.648
Summe	81.661	87.946	84.637	86.363	112.369



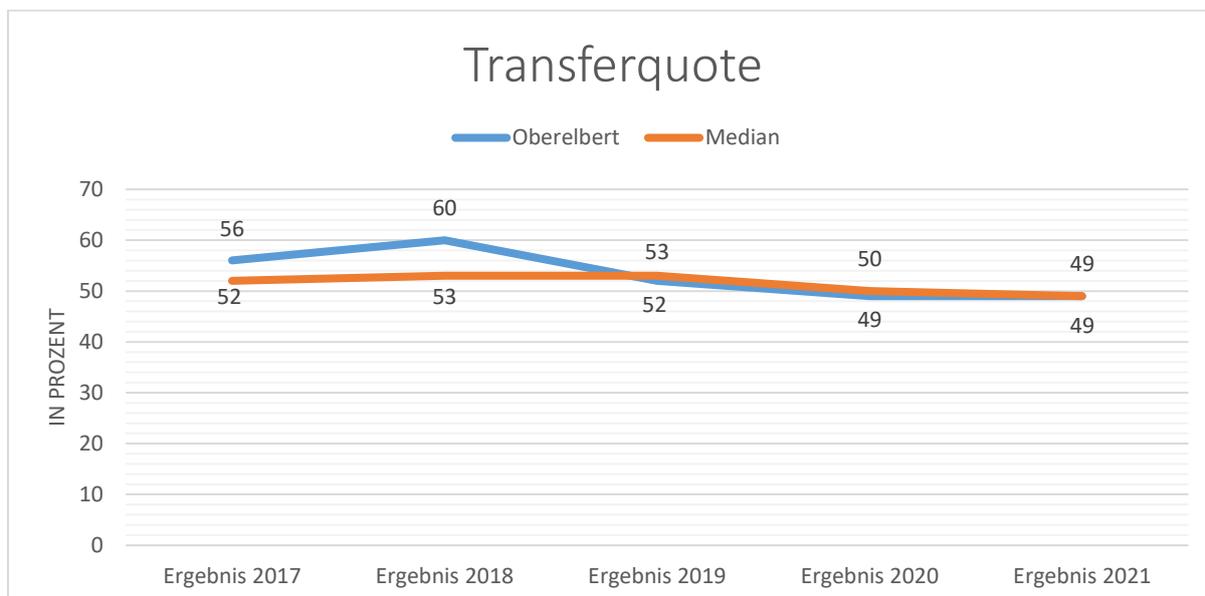
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

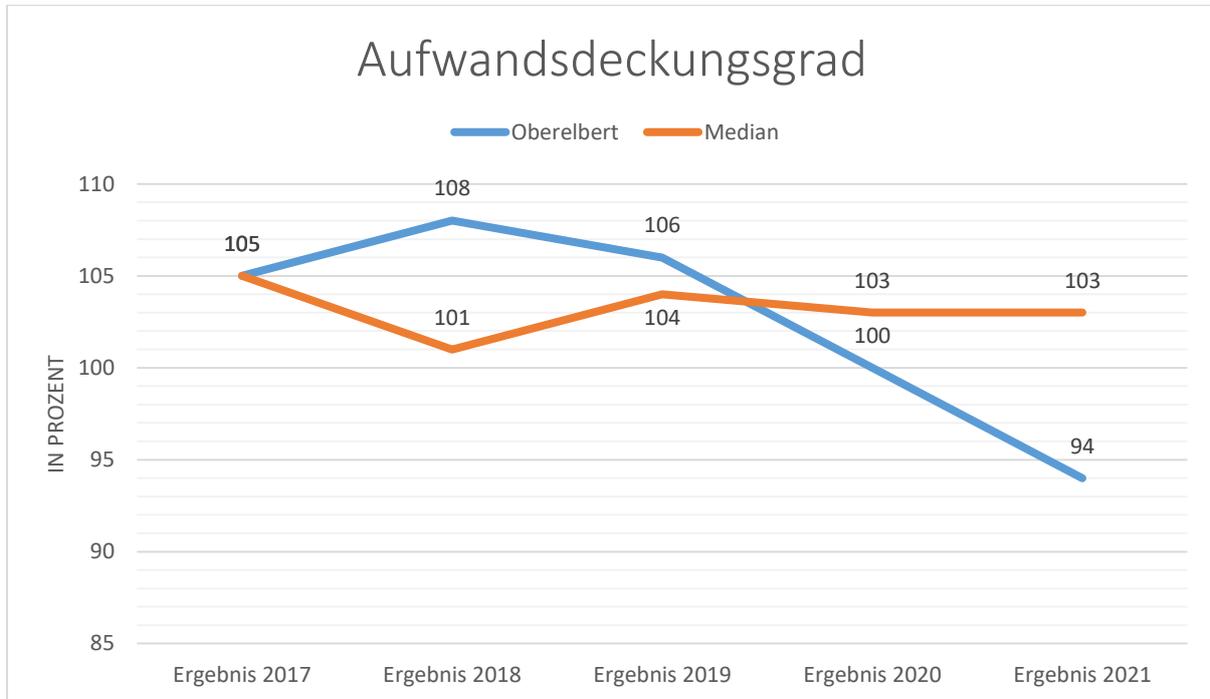
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

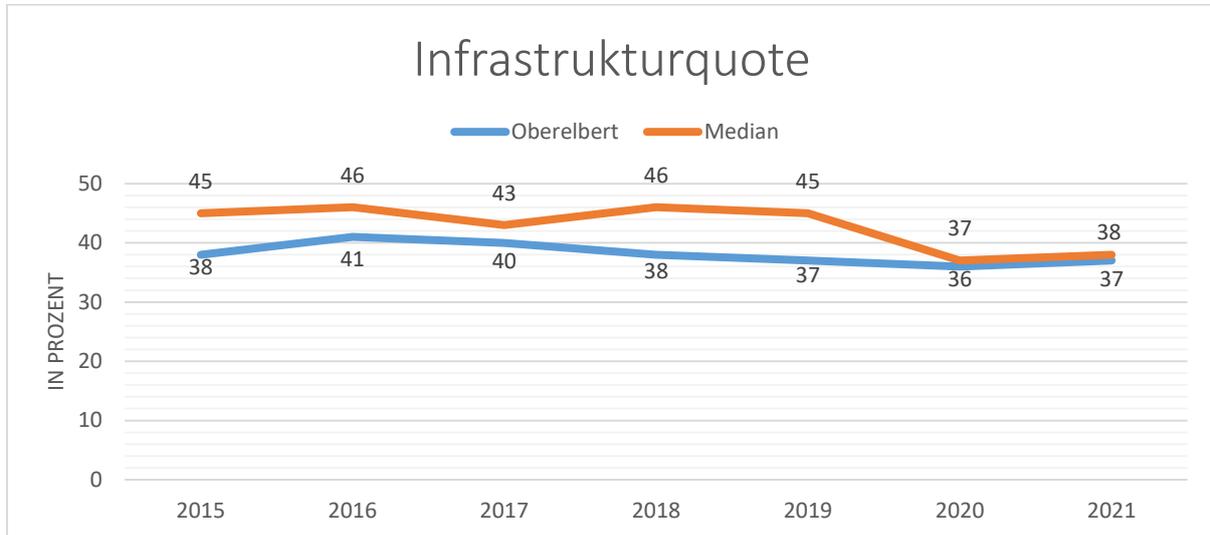
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



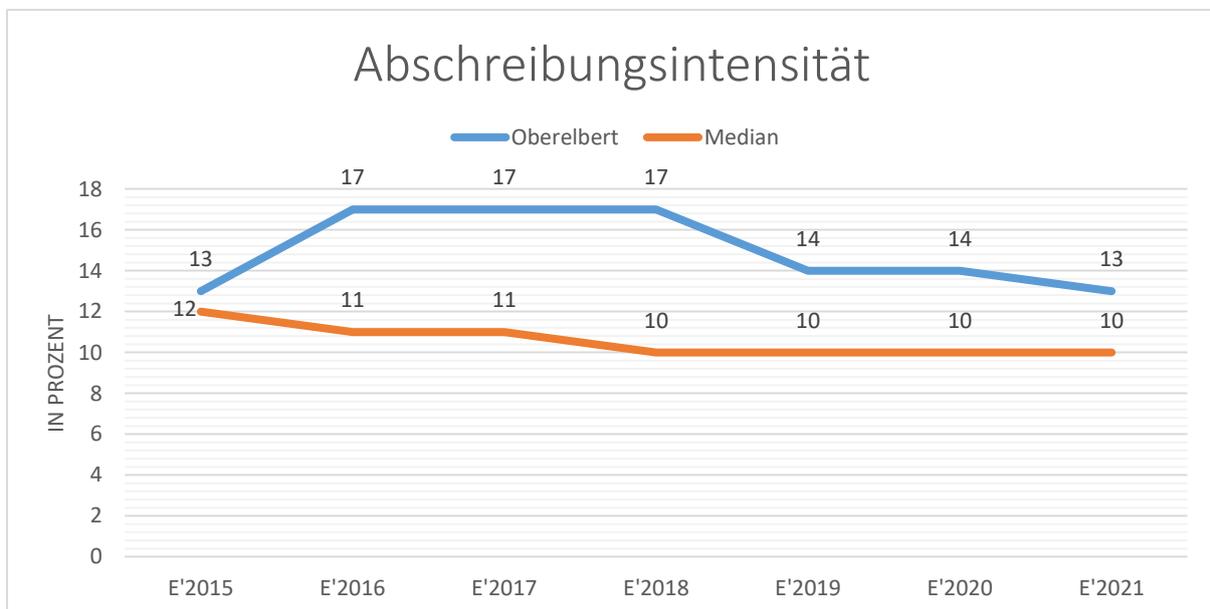
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

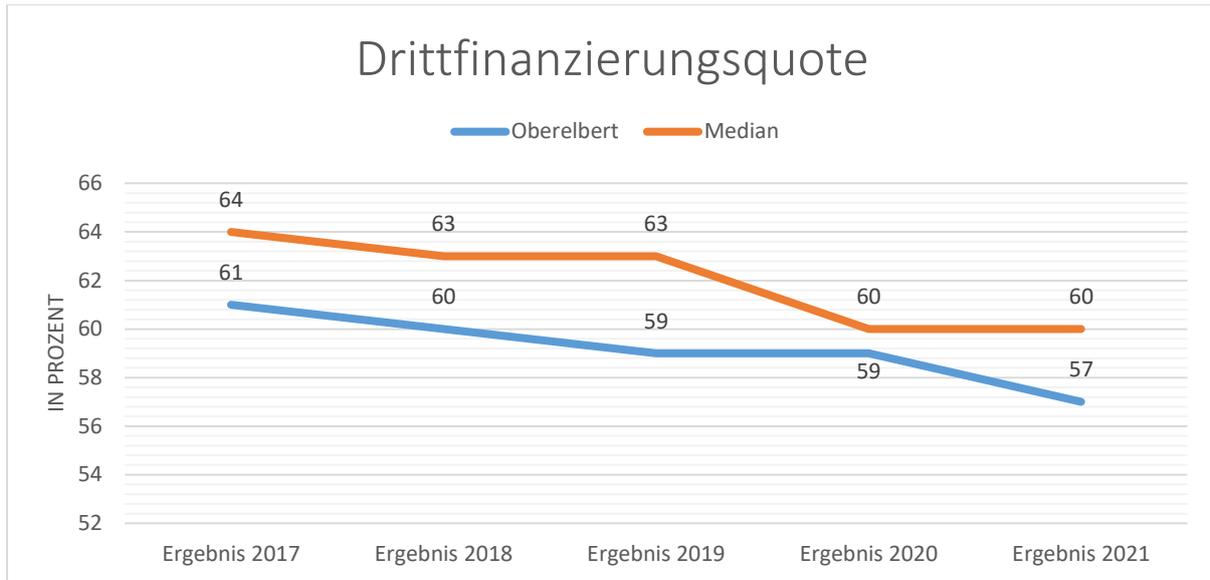
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

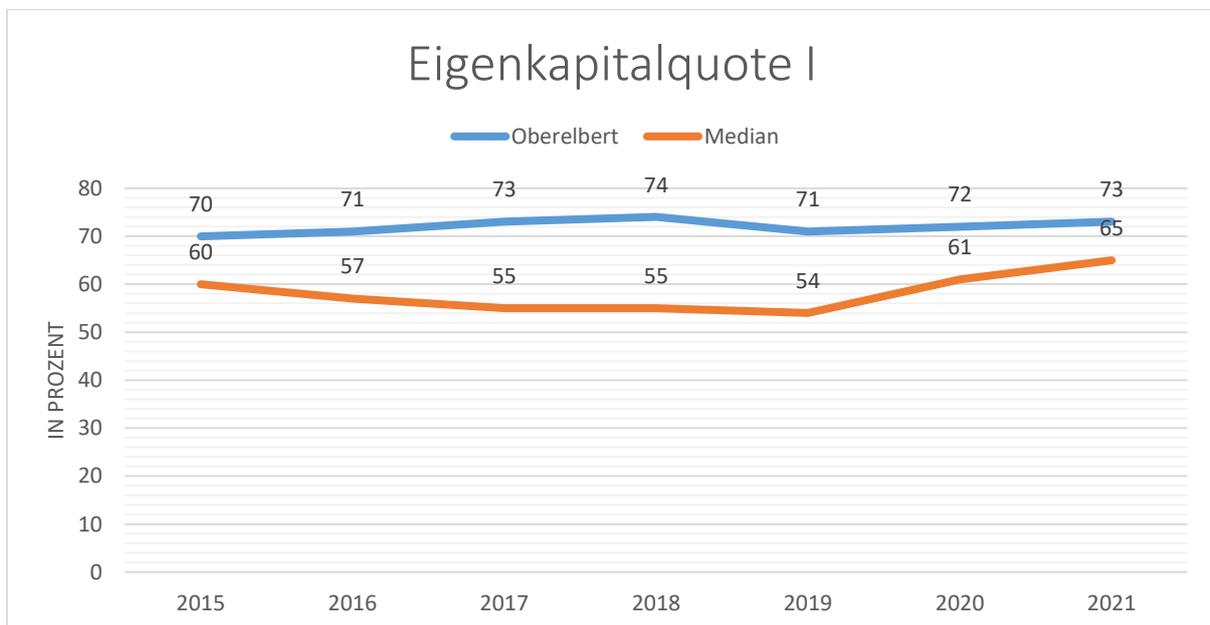


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

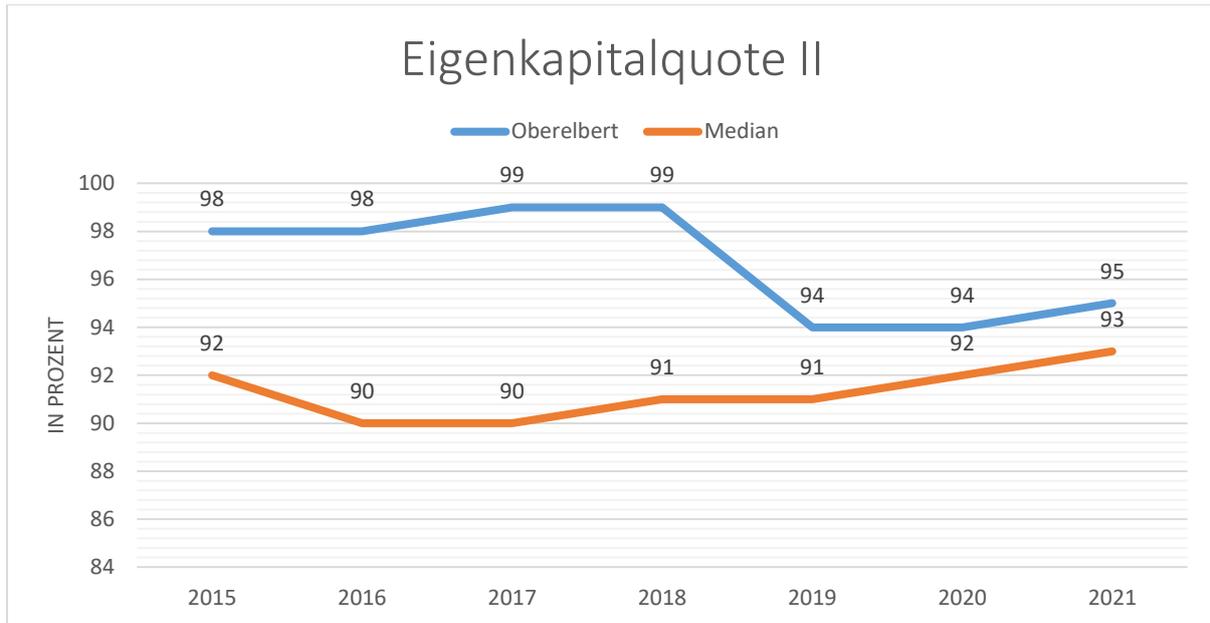


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

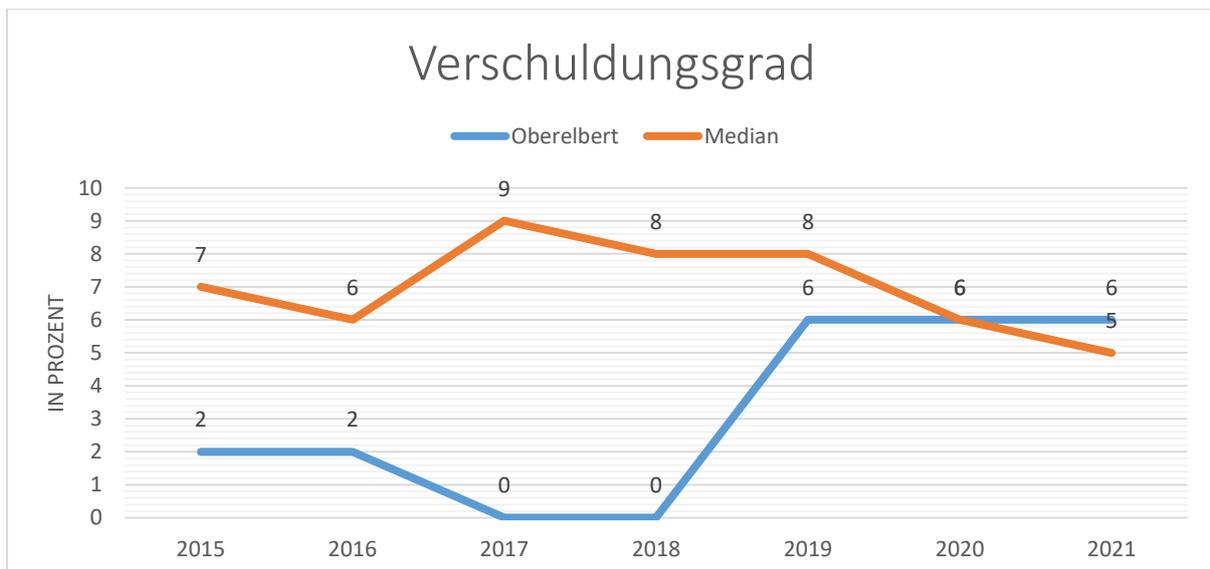


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

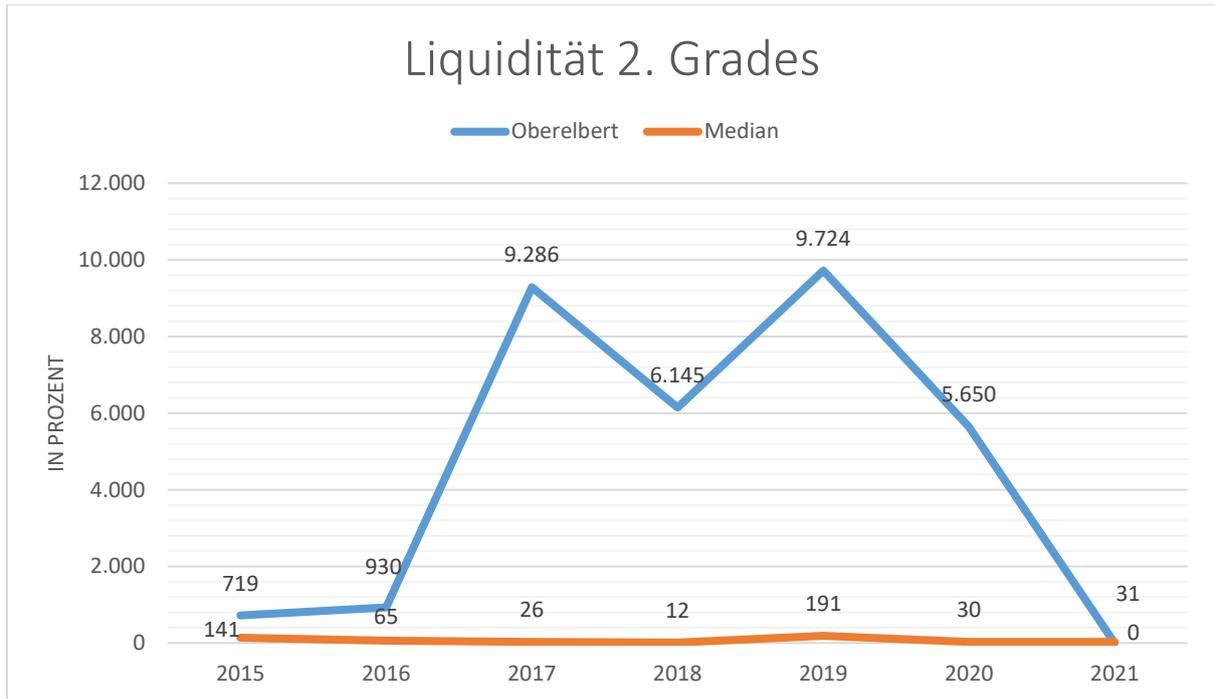


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2021 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Oberelbert verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

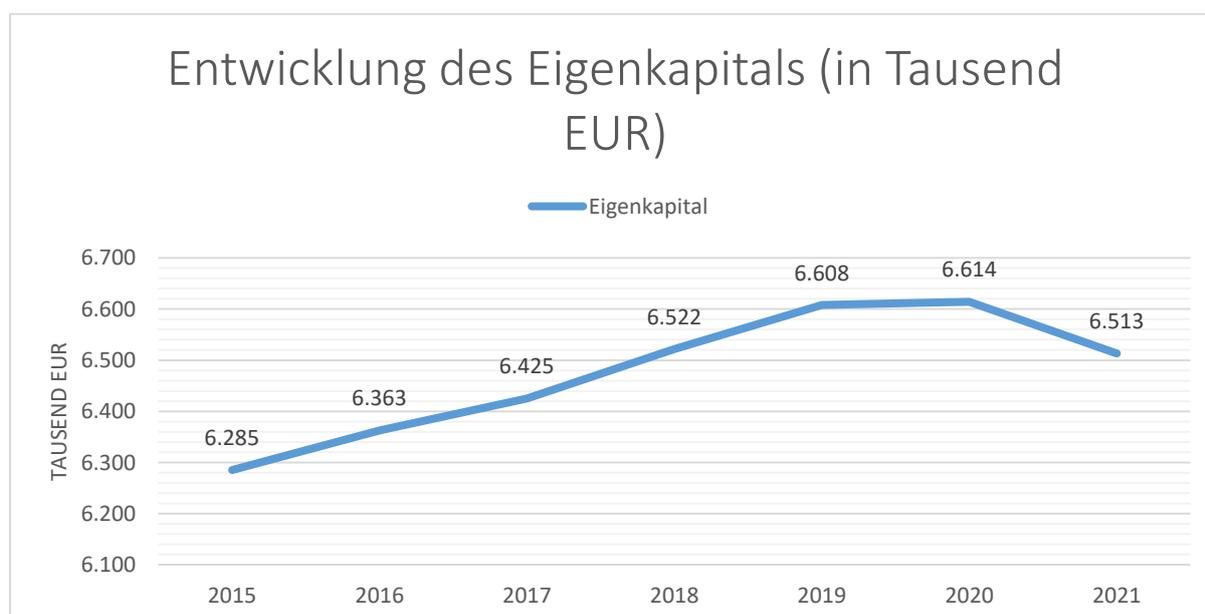
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

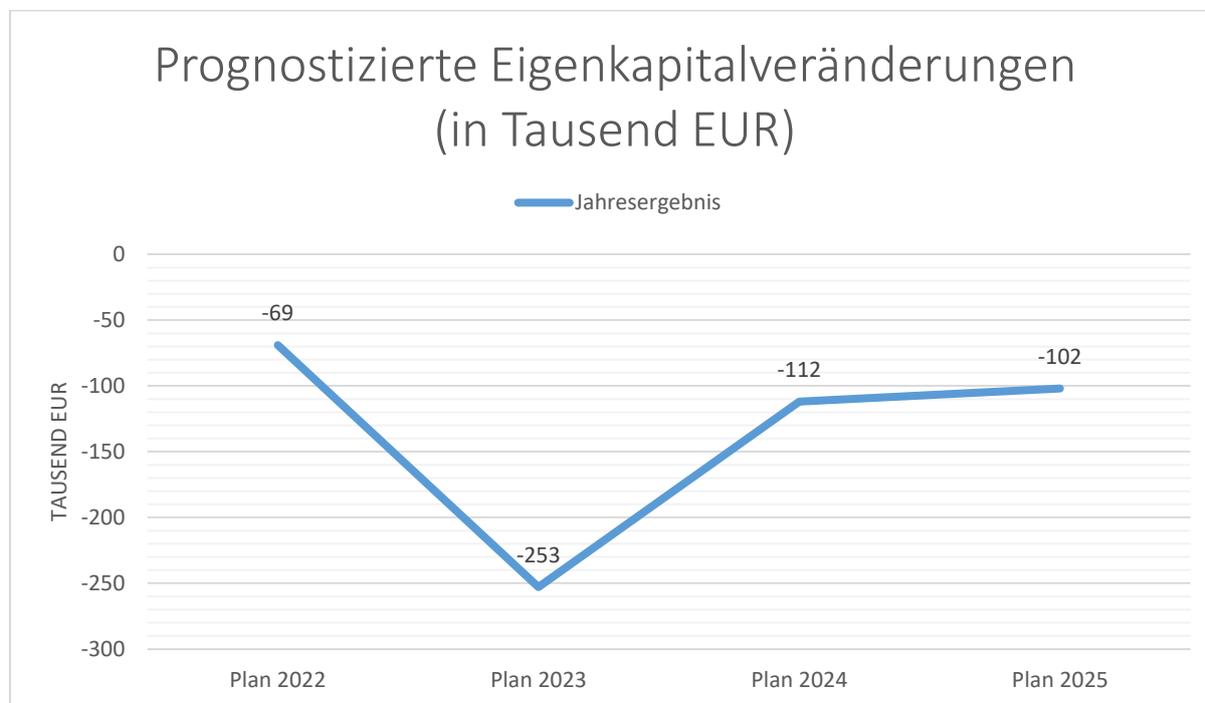
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

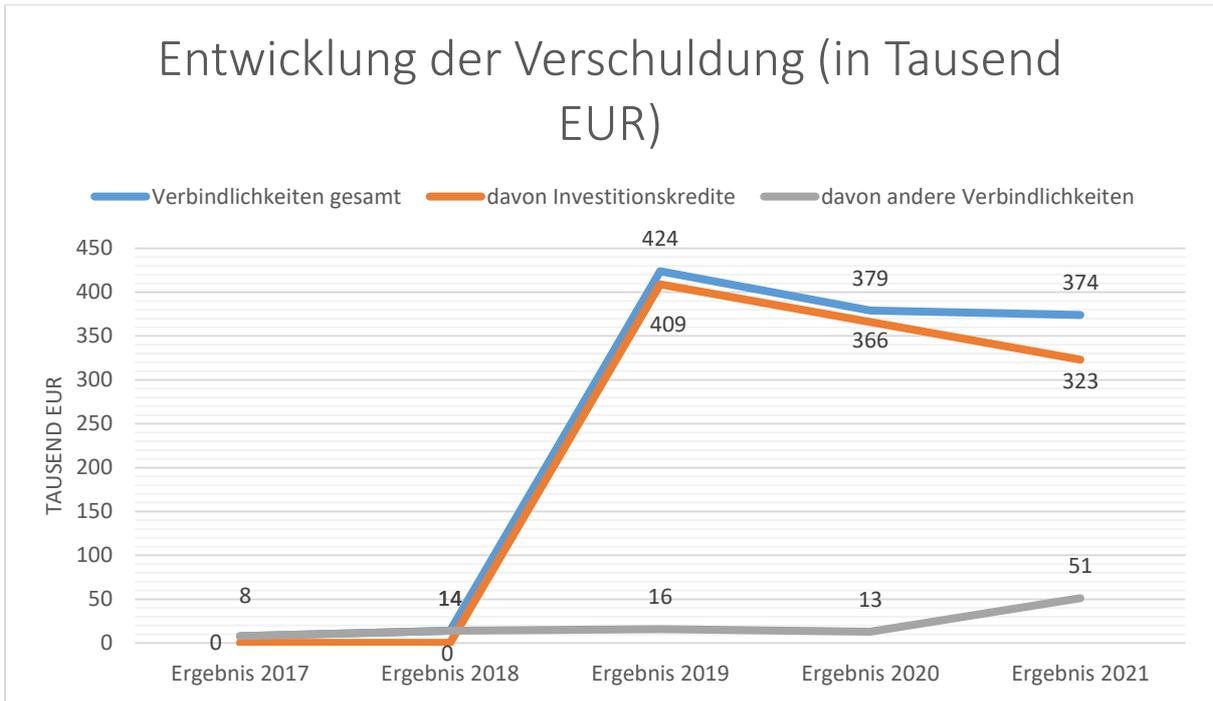


9.2 Entwicklung der Verschuldung

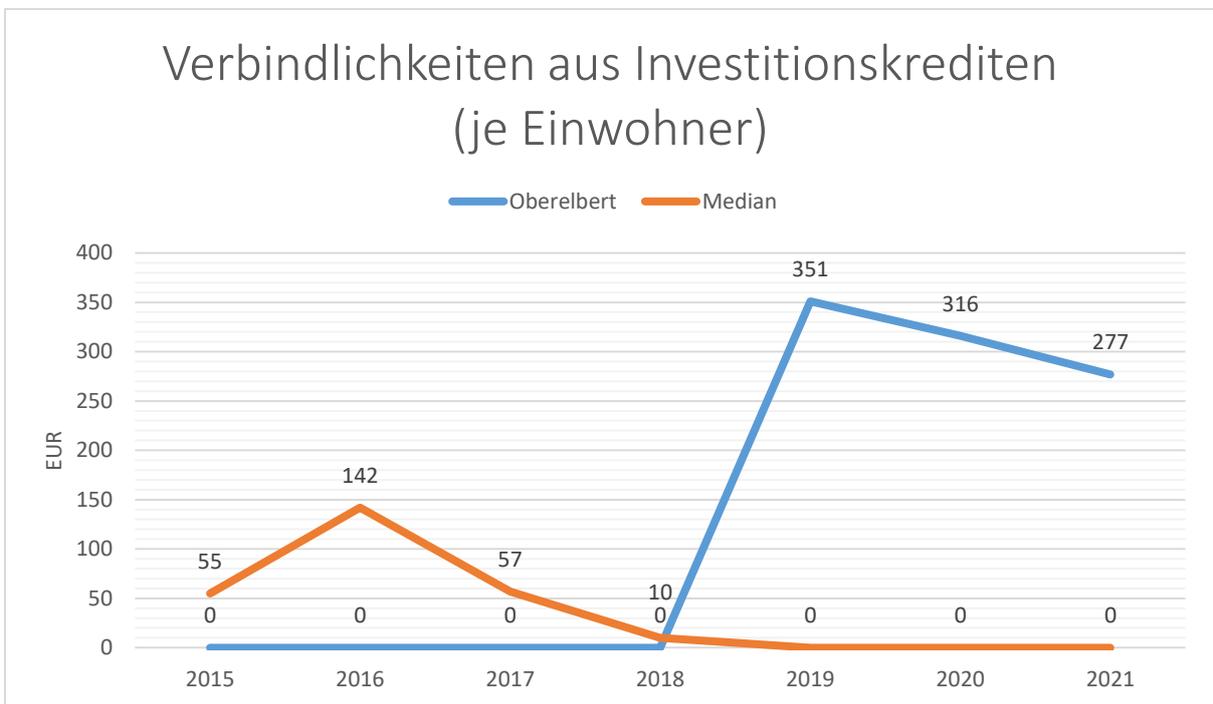
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Verbindlichkeiten gesamt	8	14	424	379	374
davon Investitionskredite	0	0	409	366	323
davon andere Verbindlichkeiten	8	14	16	13	51



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

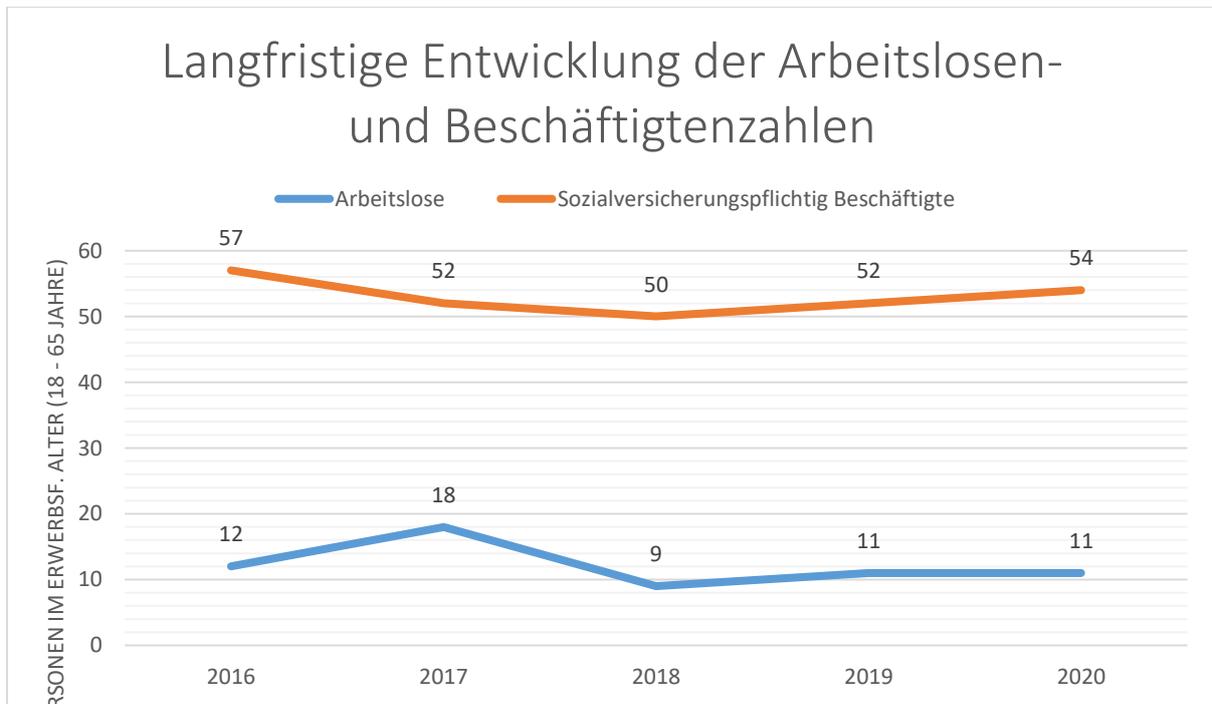
	2016	2017	2018	2019	2020
Einwohner zum 31.12.	1.147	1.141	1.147	1.164	1.158
Senioren	165	170	175	181	193
Einwohner 46 - 65	367	366	371	377	377
Einwohner 18 - 45	382	370	358	372	362
Kinder und Jugendliche 11 - 17	100	101	103	95	83
Kinder 7 - 10	46	48	51	56	64
Kinder 3 - 6	54	52	57	49	46
Kinder 0 - 2	33	34	32	34	33

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

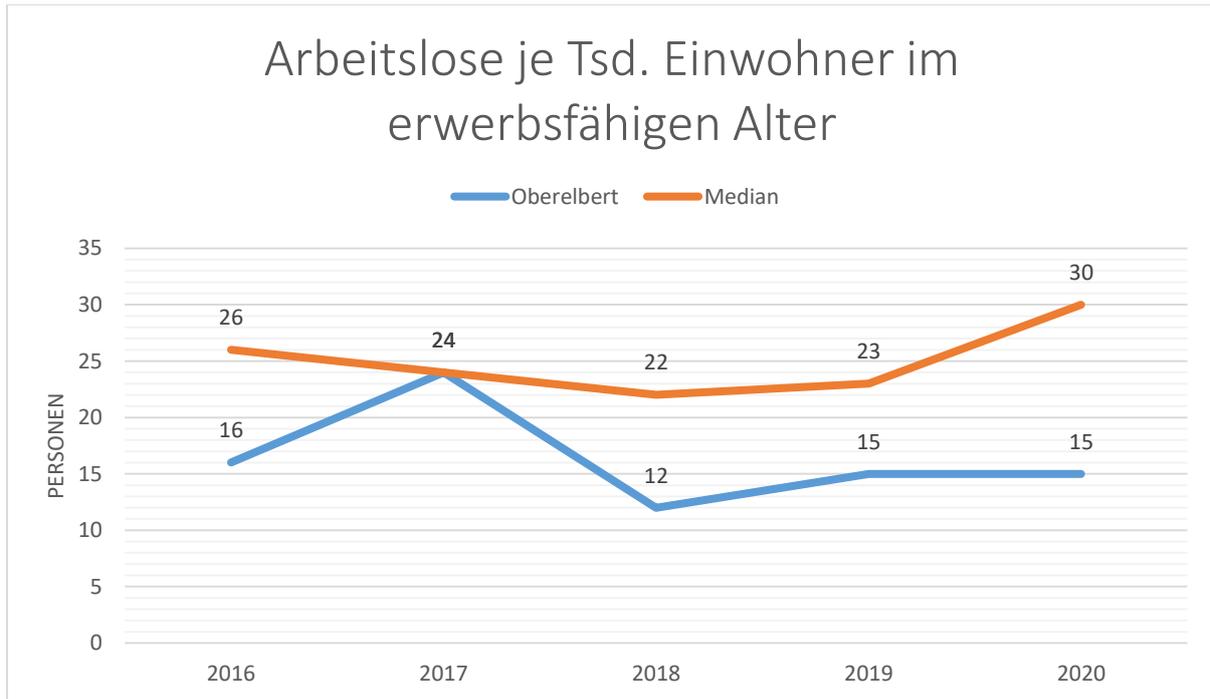
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020
Arbeitslose zum 30.12.	12	18	9	11	11
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	5	4	0	0	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	0	4	4	0	4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	57	52	50	52	54



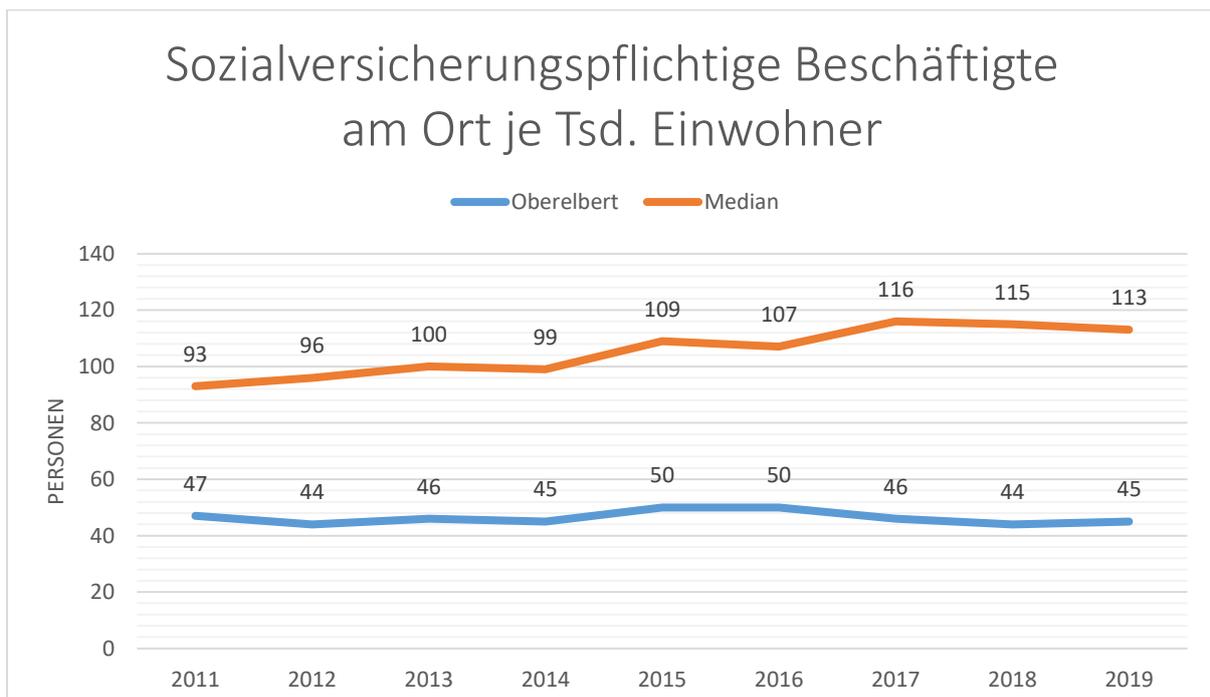
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

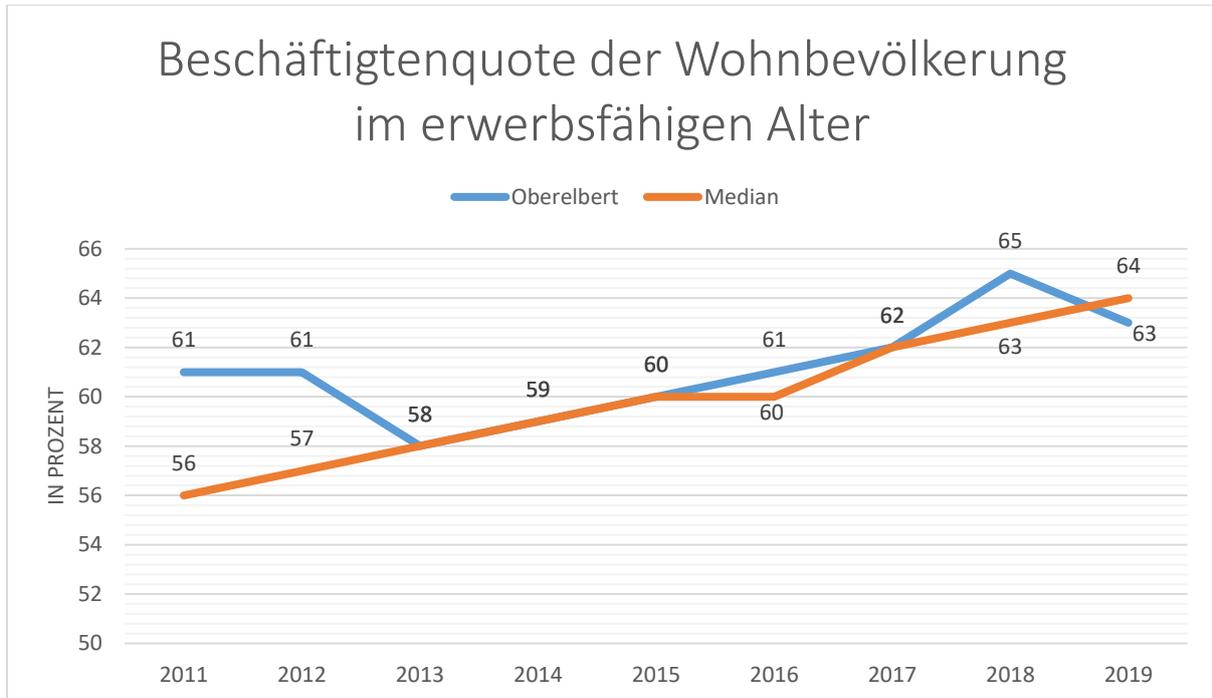
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



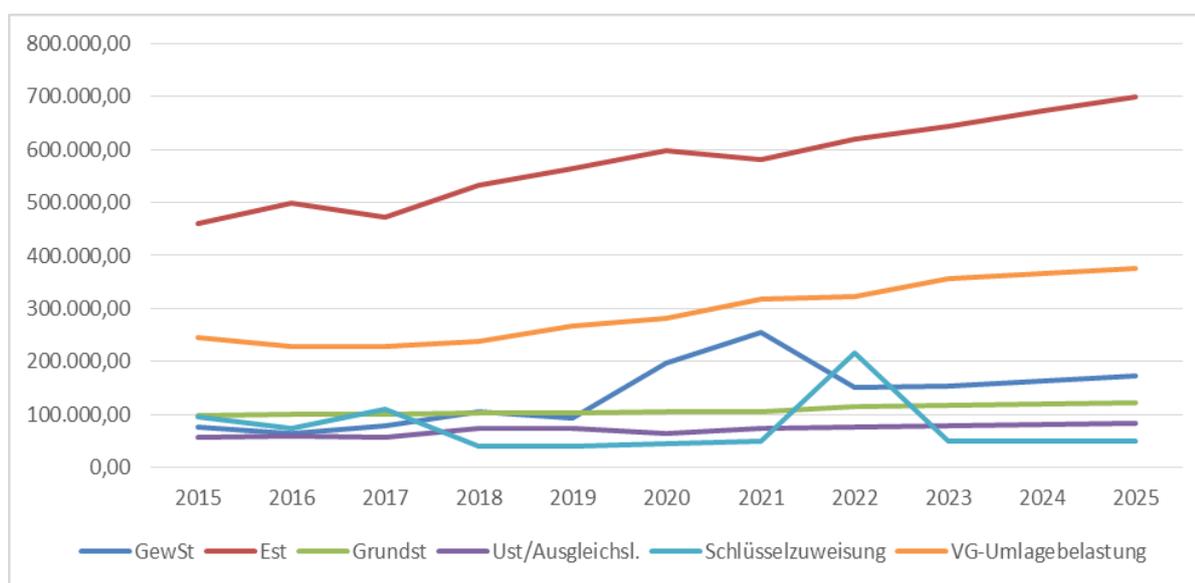
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Oberelbert dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2025 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2021 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabenschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

Jahresabschluss
OG Oberelbert

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2021
		Stand zum 31.12.2020	Zugänge 2021	Abgänge 2021	Umbuch ungen 2021	Stand zum 31.12.2021	
		in €					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
111	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Geleistete Zuwendungen	285.606,29	35.170,00	0,00	0,00	320.776,29	45.942,29
113	Gezahlte Investitionszuschüsse	618.313,39	0,00	0,00	0,00	618.313,39	351.296,39
114	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
115	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	903.919,68	35.170,00	0,00	0,00	939.089,68	397.238,68
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	1370.450,45	68.880,26	183.531,11	0,00	1255.799,60	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	771.135,89	0,00	0,00	0,00	771.135,89	10.646,71
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.512.578,56	69.805,37	1,00	409.475,59	2.991.858,52	631.040,47
12.4	Infrastrukturvermögen	8.186.915,69	0,00	6.498,56	150.318,02	8.330.735,15	4.869.747,72
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	183.814,45	0,00	0,00	0,00	183.814,45	112.454,45
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	230.723,20	10.159,91	0,00	0,00	240.883,11	186.613,20
12.9	Pflanzen und Tiere	8.332,88	0,00	0,00	0,00	8.332,88	4.662,88
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	477.779,74	158.983,20	1.996,23	-559.793,61	74.973,10	0,00
	Sachanlagen zusammen	13.741.730,86	307.828,74	192.026,90	0,00	13.857.532,70	5.815.165,43
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		14.645.650,54	342.998,74	192.026,90	0,00	14.796.622,38	6.212.404,11

Jahresabschluss
OG Oberelbert

Abschreibungen, Wertberichtigungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges	
Zuschreib- ungen 2021	Abschreib- ungen 2021	Um- buchungen 2021	aufgelaufen e Abschrei- bungen auf Abgänge 2021	Abschrei- bungen zum 31.12.2021	Rest- buchwert 31.12.2021	Rest- buchwert 31.12.2020	Durch- schnitt. Abschrei- bungssatz		Durch- schnitt. Restbuch- wert in %
in €									
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	7.282,00	0,00	0,00	53.224,29	267.552,00	239.664,00	2,27	83,40	0,00
0,00	13.864,00	0,00	0,00	365.160,39	253.153,00	267.017,00	2,24	40,94	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	21.146,00	0,00	0,00	418.384,68	520.705,00	506.681,00	2,24	55,45	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1255.799,60	1370.450,45	0,00	100,00	0,00
0,00	114,00	0,00	0,00	10.760,71	760.375,18	760.489,18	0,01	98,60	0,00
0,00	27.790,55	0,00	0,00	658.831,02	2.333.027,50	1.881.538,09	0,92	77,97	0,00
0,00	15.1969,46	0,00	0,00	5.021.717,18	3.309.017,97	3.317.167,97	1,82	39,72	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	10.302,00	0,00	0,00	122.756,45	61058,00	71360,00	5,60	33,21	0,00
0,00	6.983,00	0,00	0,00	193.596,20	47.286,91	44.110,00	2,89	19,63	0,00
0,00	333,00	0,00	0,00	4.995,88	3.337,00	3.670,00	3,99	40,04	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.973,10	477.779,74	0,00	100,00	0,00
0,00	197.492,01	0,00	0,00	6.012.657,44	7.844.875,26	7.926.565,43	1,42	56,61	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	218.638,01	0,00	0,00	6.431.042,12	8.365.580,26	8.433.246,43	1,47	56,54	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2021 (Nomi- nalwert)	Wert- berichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2021	Stand zum 31.12. 2021 (Bilanz- wert)	Stand zum 31.12. 2020 (Bilanz- wert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
		in 1.000 Euro						
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	533	0	0	533	0	533	754
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	83	0	0	83	0	83	115
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8	0	0	8	0	8	4
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	434	0	0	434	0	434	609
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	8	0	0	8	0	8	26

Jahresabschluss
OG Oberelbert

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2021 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12.2021 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1-5 Jahren	von mehr als 5 J.						
		in 1.000 Euro								
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	322	0	0	322			365
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	322	322	0	322			365
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27	0	0	27	0	27			11
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3	0	0	3	0	3			0
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	22	0	0	22	0	22			1
12	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0			2
13	Summe	52	0	322	374	0	374	0	0	379

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €	
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgabereste				
Aufwendungen				
	Summe		0,00	
Investitionsauszahlungen				
55210	Gewässerumlegung in der Ortsmitte	01200000	0003	4.330,00
	Summe		4.330,00	
Summe Haushaltsausgabereste			4.330,00	

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 23.12.22

Im Auftrag



Florian Neuroth

Leiter der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag



Mark Paul

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Oberelbert für das Haushaltsjahr 2021 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2021 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2021 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2021 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Oberelbert, _____

(Ortsbürgermeister)